

klinik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen



Tiefer
geblickt.

Neues aus den
Landkreiskliniken



Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Dermatologie

Bleiben Sie stets bestens über die Landkreiskliniken informiert:

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.ge-passau.de

und folgen Sie uns auf Social Media

(Facebook, Google+, Twitter, XING, LinkedIn).



Liebe Leser,

in der neuen Ausgabe unseres Klinik Journals erwarten Sie informative Artikel zum medizinischen Leistungsspektrum unserer Kliniken, Wissenswertes rund um die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sowie aktuelle Informationen, Stellenangebote und vieles mehr. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Franz Meyer
Landrat und
Verwaltungsrats-
vorsitzender



Josef Mader
Geschäftsführer



Herbert-M. Pichler
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

NEWS.

- 04** **Neue Führung bei den Landkreiskliniken**
Alle Standorte
- 05** **Karriere und Führungskräfte-Entwicklung**
Alle Standorte
- 08** **Start der neuen Urologie-Hauptfachabteilung**
Krankenhaus Rothalmünster
- 10** **Arbeitsunfälle: Weiterhin wohnortnahe Versorgung**
Krankenhäuser Rothalmünster/
Vilshofen/Wegscheid
- 11** **Landkreiskliniken für Gesundheits- und Arbeitsschutz ausgezeichnet**
Alle Standorte
- 14** **Schlüssellochchirurgie noch weiter verbessert**
Krankenhäuser Vilshofen/
Rothalmünster
- 15** **Endoskopie auf neuestem Stand**
Krankenhäuser Rothalmünster/
Wegscheid

- 17** **Belegarzt-Trio sichert gynäkologische Versorgung**
Krankenhaus Rothalmünster
- 20** **55-jähriges Jubiläum der Orthopädie Praxis PD Dr. Dr. Träger**
Krankenhäuser Wegscheid/
Rothalmünster
- 20** **Schlafapnoe: Treffen der Selbsthilfegruppe**
Krankenhaus Vilshofen
- 21** **PD Dr. Zülke: Neuer Chefarzt der Allgemeinchirurgie**
Krankenhaus Rothalmünster
- 27** **Neuer Oberarzt: Schulter-experte Dr. Milkiewicz**
Krankenhaus Vilshofen

FOKUS MEDIZIN & QUALITÄT.

- 09** **Urologie: Mehr als nur Prostata**
Krankenhaus Rothalmünster
- 22** **Allgemeinchirurgie: Optimale Therapie für jeden Patienten**
Krankenhaus Rothalmünster

- 26** **Anlaufstelle für Schulterbeschwerden**
Krankenhaus Vilshofen
- 28** **Moderne Weichteilchirurgie: Behandlung von Krampfadern und Hämorrhoiden**
Krankenhaus Wegscheid
- 31** **Diagnostik im High-end-Bereich RADIO-LOG Passau**
- 32** **Neue Berufsfachschule und Wohnanlage für Krankenpflegeschüler**
Krankenpflegeschule Rothalmünster

UNTERHALTUNG & INFORMATIVES.

- 17** **Impressum**
- 36** **Stellenangebote**
Alle Standorte
- 40** **Unsere Ambulanzen & Standorte im Überblick**
Alle Standorte



Neue Doppelspitze der Landkreiskliniken: Die beiden Geschäftsführer Josef Mader (l.) und Herbert-M. Pichler.

Neue Führung bei den Landkreiskliniken

Seit 1. Januar ist das Geschäftsführer-Duo der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen wieder komplett: Josef Mader hat den Platz neben Herbert-M. Pichler eingenommen. Seit Gründung der GmbH vor 24 Jahren gehört Josef Mader dem Unternehmen schon an, zuletzt war er als Prokurist und Verwaltungsleiter des Krankenhauses Vilshofen tätig. Im Interview mit dem Klinik Journal zieht er eine erste Bilanz.

Klinik Journal (KJ): Fällt die neue Aufgabe als Geschäftsführer leichter, wenn man das Unternehmen schon so gut kennt wie Sie?

J. Mader: Es ist meines Erachtens ein großer Vorteil. Denn man kennt vor allem die Führungskräfte und weiß deren Eigenschaften gut einzuschätzen. Man kann also deren Stärken und Schwächen relativ gut einordnen. Zum Beispiel, wo fachliche Stärken liegen oder ob jemand gut ist in der Personalführung oder Organisation. Nicht zu unterschätzen ist auch die Tatsache, dass man die Unternehmenskultur und die

Philosophie, aber auch die fachlichen und personellen Strukturen des Unternehmens aus dem „FF“ kennt.

KJ: Sie sind seit fast 25 Jahren im Unternehmen. Wie hat sich der Klinikbetrieb seitdem verändert?

J. Mader: Der Krankenhausbetrieb hat sich in unterschiedlichen Ebenen massiv verändert. Da wäre zum einen der medizinische Bereich. Der enorme Fortschritt hat neue Untersuchungs- und OP-Methoden mit sich gebracht, wie z. B. die sogenannte „Schlüssellochchirurgie“, neue endoskopische Untersuchungsverfahren, die invasive Kardiologie, Stroke Units zur Schlaganfallbehandlung usw. Im medizinisch-technischen Bereich sind mittlerweile CT und MR zum Standard geworden, auch sogenannte „Linksherzkathetermessplätze“ werden an vielen Häusern vorgehalten wie bei uns in Rottahalmünster und Vilshofen. Außerdem hat sich die endoskopische Medizintechnik enorm weiterentwickelt, wie das 3D-Bildgebungsverfahren, das unter anderem auch bei uns im OP eingesetzt wird.

Im administrativen Bereich gab es mehrere Krankenhaus-Reformen. Die einschneidendste Änderung war 2004 die Einführung eines Finanzierungssystems, weg von Pfl egetagesätzen hin zu Fallpauschalen. Damit einher ging eine deutliche Reduzierung der Verweildauer der Patienten – in unserem Unternehmen von durchschnittlich 10,6 Tagen in 1994 auf 6,0 Tage in 2017. Eine erhebliche Arbeitsverdichtung für das Krankenhauspersonal ist die Folge. Des Weiteren hat die Verbürokratisierung sehr zugenommen, vor allem im Bereich der Dokumentationspflichten bei Krankenhausabrechnungen, Haftpflicht, Datenschutz, Qualitätsmanagement, Hygiene usw. Mittlerweile verbringen Ärzte und Pfleger 30 bis 40 Prozent ihrer Arbeitszeit mit Dokumentationsaufgaben.

Personell gesehen gibt es im ärztlichen Dienst fast nur noch Spezialisten, wie etwa Schulter-, Knie-, Hand-, Fuß-Spezialisten oder Spezialisten für Endoskopie, Kardiologie oder Schlaganfall. Das heißt, die Ärzte haben sich dem medizinischen Fortschritt angepasst. Neue Berufsbilder sind entstanden, wie z. B. Operationstechnische oder Anästhesietechnische Assistenten, Medizinische Controller, Kodierfachkräfte etc. Und vor allem zeigt sich eine Entwicklung: Früher konnte man personell im Bewerbermanagement aus dem „Vollen“ schöpfen, wohingegen man heute massiv Personalakquise betreiben muss, um überhaupt noch Mitarbeiter zu finden. Dies betrifft vor allem die Fachkräfte, sowohl Ärzte als auch Krankenpflegekräfte.

KJ: Sehen Sie diesen Fachkräftemangel als größte Herausforderung?

J. Mader: Ja, der Kampf ums Personal zwischen den Kliniken wird immer härter. Aber wir sind schon ganz gut aufgestellt. Wir haben beispielsweise ein Personalentwicklungskonzept und wir wurden auch schon mehrfach als Arbeitgeber ausgezeichnet. Wir tun viel für unsere Mitarbeitergesundheit, für die Work-Life-Balance. Unser Angebot ist extrem vielfältig. Dazu gehören unter anderem Fortbildungen in Elternzeit oder im Sonderurlaub, Teilzeit in allen Varianten, Jobsharing, Unterstützung bei einem Pflegefall in der Familie, ein Bügelservice und vieles mehr. Und wir

sind bestrebt, unsere Angebote weiter auszubauen.

KJ: *Das erste Halbjahr liegt hinter Ihnen. Wie sieht Ihre Zwischenbilanz aus?*

J. Mader: Die ersten Monate waren bereits eine sehr bewegte Zeit mit vielen neuen Projekten, die vorangetrieben wurden. Beispielsweise wurde in den Pflege- und Funktionsdiensten die Regelung vorgegeben, nur noch unbefristete Verträge auszugeben und die vorhandenen befristeten Verträge zu „entfristen“. Die internen Vermittlungsprämien für Mitarbeiter wurden auch auf die Pflege- und Funktionsdienste ausgeweitet – dies galt bisher nur für Ärzte. Außerdem wurde die Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung auf den Weg gebracht, ebenso wie ein Führungskräfte-Entwicklungskonzept, das nun in die praktische Realisierung geht. Wir arbeiten auch an einem Kon-

zept zur Einrichtung eines sogenannten „Springer-Pools“ zur Kompensation von Krankheitsausfallzeiten in der Pflege. Damit wollen wir langfristig das ständige Einspringen, vor allem von Teilzeitkräften, zukünftig minimieren, also deren Freizeit sicherstellen. Zudem ist ein Konzept zur verstärkten Aufgabenverlagerung in der Pflege in Arbeit. Damit versuchen wir langfristig die Pflege so zu strukturieren, dass ausgebildete Pflegefachkräfte tatsächlich auch nur noch pflegen, also von pflegefremden Tätigkeiten und Hilfstätigkeiten entlastet werden. Außerdem wollen wir unsere Technik- und Hausmeisterabteilungen umstrukturieren, um die hausübergreifende Zusammenarbeit zu verbessern. Es wurde auch eine externe Mitarbeiterbefragung angestoßen mit dem Ziel, Schwachstellen zu ermitteln. Zusammen mit meinem Kollegen, Herrn Pichler, konnte eine verstärkte Investitionskostenbeteiligung des Landkreises für

die in den nächsten Jahren anstehenden, umfangreichen Baumaßnahmen erreicht werden. Ein großer Dank hierfür gebührt Herrn Landrat Franz Meyer sowie allen Fraktionen des Kreistags und unserem Verwaltungsrat für die einhellige Unterstützung.

KJ: *Das klingt nach jeder Menge Arbeit.*

J. Mader: Ja, solche Maßnahmen und Projekte können nur mit der tatkräftigen Unterstützung unserer hervorragenden Mitarbeiter aus der Ärzteschaft, dem Pflegebereich, dem Personal-, Controlling-, Marketing- und Projektmanagementbereich sowie dem hauswirtschaftlichen Dienst verwirklicht werden. Und auch Dank des Verständnisses unseres Betriebsrats. Hierfür gebührt meinerseits ebenso ein großer Dank.

KJ: *Und wir danken für die Einblicke.*

Karriere und Führungskräfte-Entwicklung bei den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen

Alexander Dötter ist neuer Verwaltungsleiter am Krankenhaus Vilshofen.

Alexander Dötter...

...begannte seine Karriere in den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen im Gründungsjahr des Unternehmens 1994 mit 22 Jahren. Kommendes Jahr feiert er sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Wegmarken

- 1994 bis 2001: tätig im Einkauf/Medizinisches Zentrallager
- 2001: mitbeteiligt am Aufbau der damals neu etablierten Controlling-Abteilung
- 2010: Übernahme der Teamleitung „Operatives Controlling“
- 2012: Erfolgreicher Abschluss zum geprüften Controller, danach kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen
- 2013: Übernahme der Abteilungsleitung Controlling (bis heute)
- 2017: Ernennung zum stv. Verwaltungsleiter am Krankenhaus Rottthalmünster
- 01.01.2018: Ernennung zum Verwaltungsleiter am Krankenhaus Vilshofen

Stellvertretender Verwaltungsleiter an den Krankenhäusern Vilshofen und Rottthalmünster ist Florian Pletz.

Florian Pletz...

...begannte seine Karriere in den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen 2011 mit 21 Jahren.

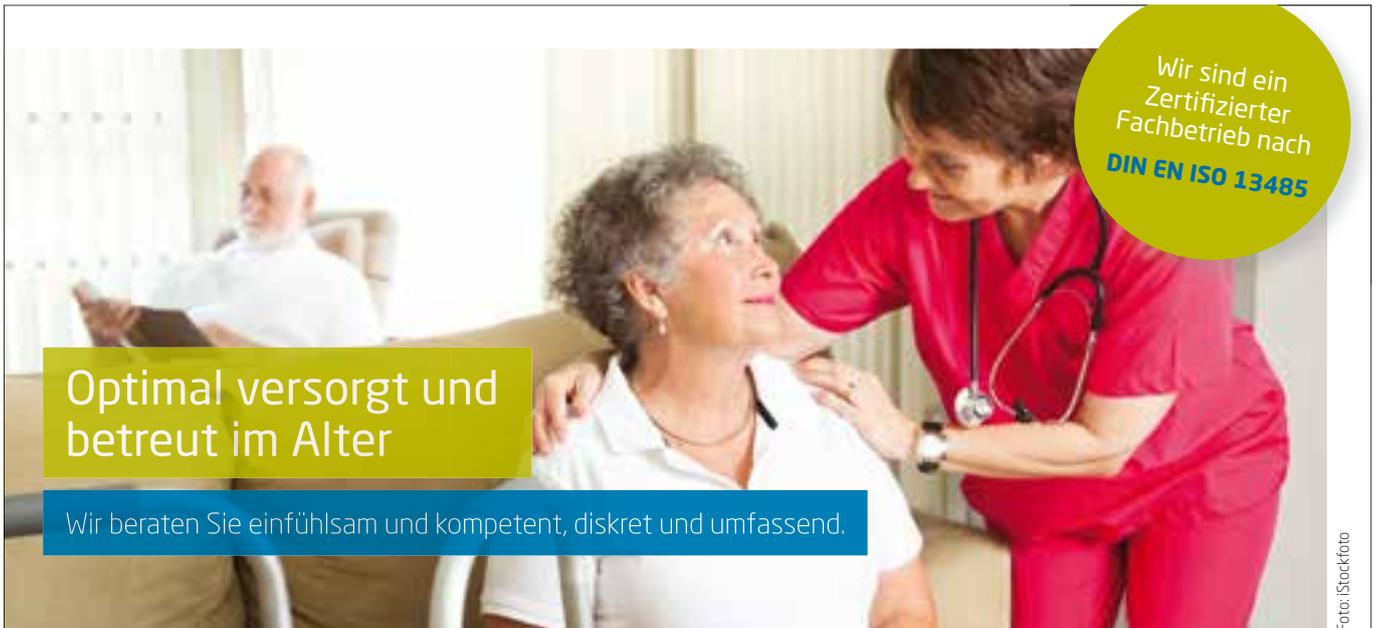
Wegmarken

- 2011: Bundesfreiwilligendienstleistender am Krankenhaus Vilshofen für ein Jahr
- 2012: Start der Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen in der Controlling-Abteilung
- 2015: Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung, dann Mitarbeiter der Controlling-Abteilung (bis heute)
- Nach der Ausbildung: Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, zuerst zum Controller, danach Start eines berufsbegleitenden Studiums zum Gesundheitsmanager am Universitätsklinikum Regensburg
- 01.01.2018: Ernennung zum stv. Verwaltungsleiter der Krankenhäuser Vilshofen und Rottthalmünster



Alexander Dötter (l.) und Florian Pletz.

„Zwei beachtliche Karrieren – hierzu möchte ich im Namen des Unternehmens herzlich gratulieren“, so Geschäftsführer Josef Mader. „Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital, daher ist uns die Mitarbeiterförderung besonders wichtig. In diesem Jahr haben wir daher ein Führungskräfte-Entwicklungskonzept gestartet, um die anstehenden Führungskräfte von morgen noch gezielter zu fördern“, so Josef Mader weiter.



Wir sind ein
Zertifizierter
Fachbetrieb nach
DIN EN ISO 13485

**Optimal versorgt und
betreut im Alter**

Wir beraten Sie einfühlsam und kompetent, diskret und umfassend.

Foto: iStockfoto

www.sanitaetshaus-fuerst.de



Standort Passau

Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau

Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135

MediVital Sozialstation | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach
www.medivital-sozialstation.de | info@medivital-sozialstation.de

www.logopaedie-bauer.de | alle Kassen

[lo:go:pæ:dife |praxis]
Logopädische Praxis | Diana Bauer MSc
für Kinder und Erwachsene | in Passau, Vilshofen und Tittling

94032 **Passau**
Bahnhofstr. 8
Telefon 0851 98903317

94474 **Vilshofen**
Aidenbacher Str. 10
Telefon 08541 967110

94104 **Tittling**
Wilh.-Niedermayer-Str. 4
Tel. über Praxis Vilshofen

Pflegedienst Weiß **Kostenlose Beratung unter 08593/9396560**

Mit unserem Leitspruch
„Gut gepflegt durch den Tag“
wollen wir das Leben in der eigenen häuslichen Umgebung so lange wie möglich gewährleisten. Wir arbeiten eng und kooperativ mit Ihrem Hausarzt, der Apotheke, den Sanitätshäusern und den Angehörigen zusammen. Wir sind auch Nachts für Sie da.

Unsere Anschrift
Pflegedienst Weiß • Ambulante Pflege
Marktstr. 25 • 94107 Untergriesbach

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Portpflege
- Ernährung über PEG und PORT
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsnachmittage in Untergriesbach nach §45 SGB XI
- Pflegepflichtsätze §37 Abs. 3

Sonstige Leistungen

- Verhinderungspflege, wenn die Angehörigen erkranken oder mal Urlaub brauchen
- Hilfe bei Antragstellungen
- Begleitung beim MDK
- Vermittlung von Friseur, med. Fußpflege und Essen auf Rädern
- Hilfestellung bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten
- Besorgung von Pflegehilfsmitteln

Diese Merkmale zeichnen den **Pflegedienst aus**

- Kompetente Beratung
- Übernahme der Antragstellung für Pflegeleistungen
- Unterstützung bei der Annahme der neuen Lebenssituation
- Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Qualitativ hochwertige Pflege
- Fachpflegepersonal
- Vertraute Pflegepersonen (kleine Pflegeteams)
- Persönliche Erreichbarkeit „Rund um die Uhr“

Eigener Hausnotrufdienst • Eigener Hausmeisterdienst

Fachklinik Bad Füssing

JOHANNESBAD



REHABILITATION ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG AKUT-BEHANDLUNG PRÄVENTIONSPROGRAMME

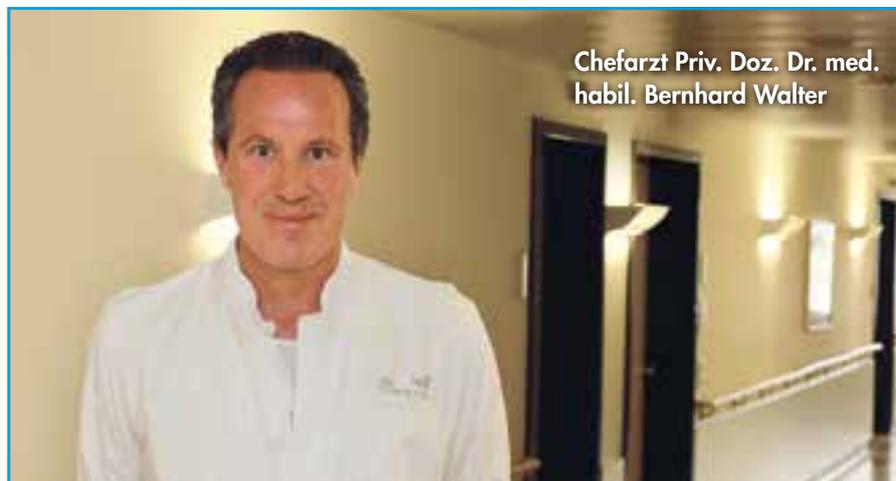
- Abteilung für Orthopädie
- Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Abteilung für Urologie und Neurologie
- Interdisziplinäres Rücken- und Schmerzzentrum
- Dt. Zentrum für Osteoporose
- Dt. Zentrum für Chinesische Medizin
- Im Haus: Dialysestation und Therme mit staatlich anerkannter Heilquelle



Therapiespektrum (u.a.)

- Physiotherapie, Krankengymnastik am Gerät, Med. Trainingstherapie, Wassergymnastik, Manuelle Therapie, Massagen, Lymphdrainage, Fango, Elektrotherapie, Ergotherapie, Akupunktur
- Ernährungsberatung, Gesundheitsvorträge, sozialdienstliche und psychologische Beratung
- Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Hypnosetherapie, körperorientierte Psychotherapie/Tanztherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie, Entspannungstherapie
- Multimodale Kontinenztherapie
- Multimodale Schmerztherapie (u.a. radiographisch kontrollierte wirbelsäulen-, rückenmarks-, nervennahe Infiltrationen)

Rotthalmünster: Urologie-Hauptfachabteilung gestartet



Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. habil. Bernhard Walter

Seit 2013 arbeitet das Krankenhaus Rotthalmünster eng mit Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. habil. Bernhard Walter der Urologie der Kreiskliniken Altötting-Burghausen zusammen. Im April dieses Jahres wurde die bestehende Kooperation deutlich erweitert: Es entstand eine eigene urologische Hauptfachabteilung am Krankenhaus Rotthalmünster mit dem Ziel, die heimatnahe operative urologische Versorgung der Patienten im Passauer Land sicherzustellen.

Bisher wurden die stationären Patienten im Krankenhaus Rotthalmünster rein konsiliarisch durch PD Dr. Walter und seine urologischen Kollegen aus Altötting betreut. Die Behandlung erfolgte hauptsächlich konservativ, sprich ohne

operativen Eingriff. „Jetzt werden viele betroffene Patientinnen und Patienten auch von der durch den Gesetzgeber gewollten Zusammenarbeit über die Landkreisgrenzen profitieren. Die Wege zu einer hochwertigen Versorgung auch im Fachgebiet Urologie werden viel kürzer. Das freut uns“, so Herbert-M. Pichler, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

In der neuen Urologie-Abteilung am Krankenhaus Rotthalmünster sind vor allem **endoskopische Eingriffe** über die Harnröhre geplant. Des Weiteren werden sämtliche Eingriffe am männlichen äußeren Genitale in Rotthalmünster angeboten und auch ambulant durchgeführt. Das Team besteht aus erfahrenen

Fachärzten: Neben Chefarzt PD Dr. Walter werden seine drei Oberärzte Klaus Bernhardt, Franz Kauderer und Dr. Manfred Lerps eine kontinuierliche urologische Versorgung auf hohem Niveau leisten. Michael Prostmeier, Vorstand der Kreiskliniken Altötting-Burghausen, freut sich, dass die schon länger bestehende Kooperation noch weiter gefestigt wird: „Diese Kooperation über Regionen hinweg ist ein zukunftsfähiges Modell dafür, wie eine qualitativ hochwertige Versorgung in der Fläche gewährleistet werden kann“.

Patienten mit komplexen urologischen Erkrankungen – insbesondere bösartigen Neuerkrankungen des Harntrakts – werden im Krankenhaus Rotthalmünster diagnostisch intensiv abgeklärt und individuell beraten. Im Falle einer größeren onkologischen Operation erfolgt diese dann in Altötting, vorzugsweise laparoskopisch. Diese oft komplexen Operationen stellen die Kernkompetenz und das überregionale Erkennungsmerkmal der urologischen Abteilung in Altötting dar und werden seit September 2012 allesamt in **3D-Laparoskopie** durchgeführt. Das dreidimensionale Monitorbild bietet dem Operationsteam – in Full-HD Standard – räumliches Sehen in bisher nicht dagewesener Detailtreue. Dies führt zu zielsicherem Arbeiten: Anatomisch feinste Gewebestrukturen werden noch besser erkannt, noch schonender behandelt und präzise getrennt, Nähnadeln exakt positioniert und genauestens durch das Gewebe gestochen. Das zweite Highlight des Systems stellt der robotisch betriebene Präzisionshalter-Arm für die Kameraeinheit dar. Er ermöglicht dem OP-Team bei einem weiten Bewegungsradius ein stabiles und wackelfreies OP-Sichtfeld.

Urologisches Ärzteteam rund um Chefarzt PD Dr. Walter



Leitender Oberarzt Klaus Bernhardt



Oberarzt Franz Kauderer



Oberarzt Dr. med. Manfred Lerps

Fotos: Oliver Keller

Kontakt zur Urologie Krankenhaus Rotthalmünster

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08533/99-2111
www.ge-passau.de/urologie

KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER



Urologische Krankheiten wie die Harninkontinenz oder Harnwegsinfektionen können nicht nur bei Männern, sondern auch bei Frauen vorkommen. (Foto: glisic_albina/fotolia.com)

Urologie: Mehr als nur Prostata

VON PRIV. DOZ. DR. MED. HABIL. BERNHARD WALTER

Wenn Männer Probleme beim Wasserlassen haben, weil die Prostata drückt oder die Potenz aus verschiedenen Gründen nachlässt, dann führt ihr Weg sie zum Urologen. Spätestens im Wartezimmer sehen sie, dass das männliche Geschlecht hier nicht unter sich ist. Auch Frauen und Kinder – gleich welchen Alters – füllen das Wartezimmer des Urologen. Denn entgegen aller Annahmen ist er auch Facharzt für ihre Leiden.

Die „Volkskrankheiten“ Harnsteinleiden und Harninkontinenz spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die Tumorerkrankungen, immerhin betreffen ein Viertel(!) aller Krebserkrankungen den Urogenitaltrakt. Hodenkrebs findet sich gehäuft beim jungen Mann, während Nieren-, Harnblasen- und Prostatakarzinom vor allem beim älteren Menschen auftreten. All diese Erkrankungen sind, im Frühstadium entdeckt, heilbar.

Urologie ist seit jeher das operative Fach mit dem breitesten Spektrum „minimal-invasiver“ Eingriffe. Neben den „endourologischen Eingriffen“ – d.h.

Operationen im Harntrakt direkt über die Harnröhre – können heute nahezu alle größeren Operationen an Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnblase und Prostata „schlüssellochchirurgisch“ durchgeführt werden.

Schonend durch Schlüsselloch-Chirurgie

Die Laparoskopie – auch bekannt als Knopflochchirurgie oder minimal-invasive Chirurgie – hat im letzten Jahrzehnt auch die urologischen Operationstechniken revolutioniert: Anstelle von großen Hautschnitten und langen Krankenhausaufenthalten bietet die Laparoskopie heute schonende Operationen ohne wesentliche Narbenbildung. Über kleinste Hautschnitte werden eine Kamera und die Operationsinstrumente in das Operationsfeld eingebracht, um dann das entsprechende Organ zu operieren.

Laparoskopische Techniken haben sich in den letzten Jahren für eine wachsende Anzahl von Eingriffen und Indikationen in der Urologie etabliert. Prinzipiell sind alle ehemals offenen urologischen Schnittoperationen mit Hilfe der Laparoskopie durchführbar. Entscheidend ist allerdings die Erfahrung einer urologi-

schen Abteilung mit der laparoskopischen Technik. Die Hauptvorteile der Laparoskopie für die Patienten sind:

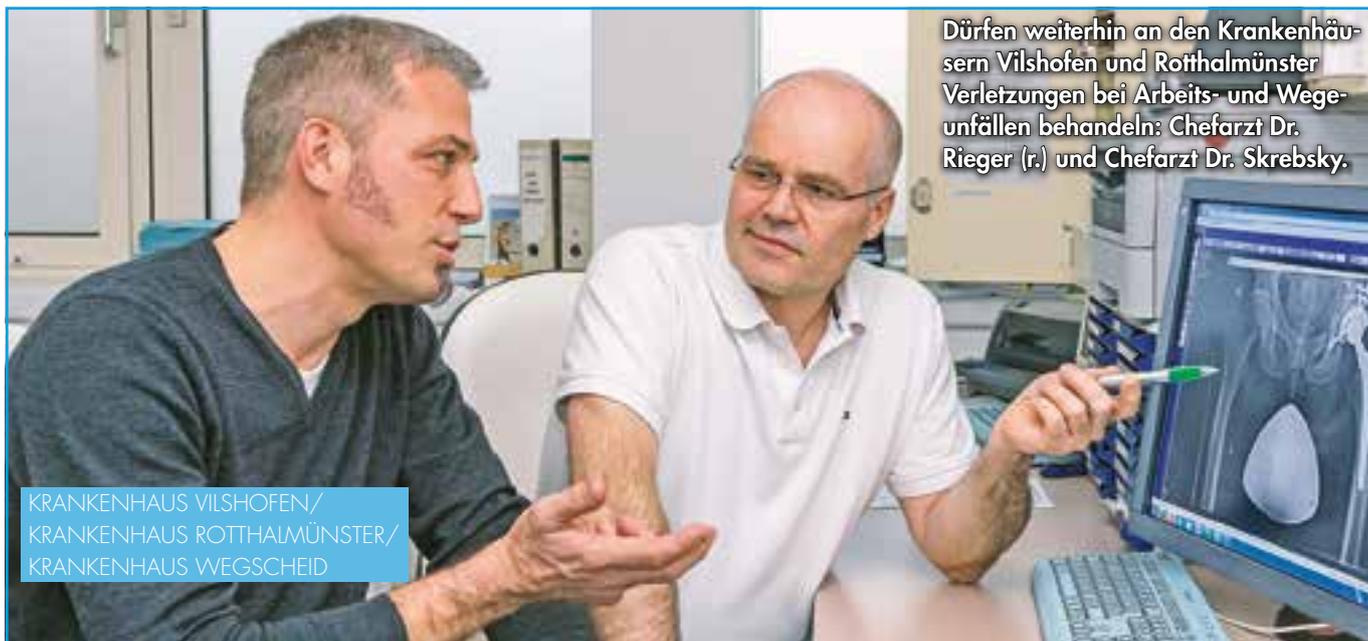
- bessere Blutstillung mit signifikant weniger Blutverlust als bei der offenen Operation
- weniger Schmerzen durch kleinere Hautschnitte
- kleinere Narben und damit kosmetisch bessere Ergebnisse
- kürzerer Krankenhausaufenthalt und schnellere Erholung

Umstände oder Erkrankungen, die eine Laparoskopie von vornherein unmöglich machen, gibt es nicht. Selbst bereits mehrfach am Bauch voroperierte Patienten können durchaus minimal-invasiv operiert werden. Dies gilt auch für Patienten mit schweren Herz- oder Lungenerkrankungen. Es kommt hier sehr stark auf die Erfahrung der Operateure und der beteiligten Fachabteilungen an.

Eingriffe über die Harnröhre: Winzig und wirkungsvoll

Eingriffe über die Harnröhre nehmen in der Urologie traditionsgemäß einen breiten Raum ein und sind eine weitere operative Domäne der Urologischen Klinik. Die Abtragung von oberflächlichen Tumoren in der Harnblase oder die Verkleinerung der vergrößerten Prostata erfolgt in der Urologie seit jeher endourologisch, also über die Harnröhre und somit dem kleinstmöglichen Operationstrauma. Eine aufwendige Behandlung mittels Hautschnitten kann hier sinnvoll umgangen werden. Typische endourologische Eingriffe sind:

- Die Abtragung des erkrankten Gewebes bei gutartigen Prostatavergrößerung mittels Elektroresektion, Elektro-Vaporisation oder unter Verwendung des Greenlight-Laser.
- Die Abtragung von Blasentumoren durch die Harnröhre ggf. mit photodynamischer Diagnostik.
- Gering belastende minimal-invasive Stent-Implantationen bei Abflussstörungen des Harnleiters, z. B. bei Harnleitersteinen.
- Entfernung von Harnleiter-/Nierensteinen mit eventueller vorheriger Zertrümmerung; dies kann über die Harnröhre unter Nutzung flexibler Sichtgeräte erfolgen oder aber über einen direkten Zugang zum Nierenbecken; hierfür ist ein kleinster Hautschnitt an der Flanke erforderlich; man spricht dann von einem „perkutanen“ Niereneingriff.



Dürfen weiterhin an den Krankenhäusern Vilshofen und Rothalmünster Verletzungen bei Arbeits- und Wegeunfällen behandeln: Chefarzt Dr. Rieger (r.) und Chefarzt Dr. Skrebsky.

KRANKENHAUS VILSHOFEN/
KRANKENHAUS ROTHALMÜNSTER/
KRANKENHAUS WEGSCHEID

Arbeitsunfälle: Weiterhin wohnortnahe Versorgung

Krankenhäuser Vilshofen, Rothalmünster und Wegscheid erfüllen hohe Anforderungen der Berufsgenossenschaft

VON STEFAN STREIT

Wer sich während der Arbeit, in der Schule oder im Kindergarten verletzt – oder auf dem Weg dorthin bzw. zurück – ist über die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) versichert. Nach einem solchen Unfall sollten die Betroffenen einen von der DGUV zugelassenen Arzt, einen sogenannten Durchgangs-Arzt (D-Arzt) aufsuchen. D-Ärzte sind speziell für die **Behandlung von Unfallverletzungen** zuständig. Sie sind Fachärzte für Unfallchirurgie oder Orthopädie, die aufgrund ihrer persönlichen Ausbildung, ihrer Qualifikation und Erfahrung von der Berufsgenossenschaft zugelassen sind.

Diese **Zulassung** wurde für die Krankenhäuser Vilshofen und Rothalmünster aktuell um weitere 5 Jahre **verlängert**, wodurch die wohnortnahe Erst-Versorgung bei Arbeits- und Wegeunfällen im Landkreis Passau weiterhin gewährleistet ist. Das Krankenhaus Rothalmünster wurde in diesem Vertrag weiter zur Beteiligung am stationären Durchgangsartenverfah-

ren (sDAV) zugelassen und das Krankenhaus Vilshofen erneut zur Beteiligung am Verletzungsartenverfahren (VAV). Das Krankenhaus Wegscheid, dessen Vertrag noch nicht zur Verlängerung ausstand, ist zum ambulanten Durchgangsartenverfahren zugelassen – bei dem Arbeits- und Wegeunfälle ambulant behandelt werden dürfen. Beim sDAV bzw. VAV dürfen die Verletzungen stationär behandelt werden. Der Unterschied zwischen sDAV und VAV ist der Grad der Schwere der Verletzung, die behandelt werden darf. Als höhere Stufe gibt es nur noch das Schwerstverletzungsartenverfahren, bei dem alle Verletzungen behandelt werden dürfen.

„Dieses Ziel zu erreichen war nicht ganz einfach, denn die Ansprüche der Berufsgenossenschaft für das sDAV, speziell aber auch für das VAV, sind höher geworden. Dass wir das Verfahren auch weiterhin behalten, spricht für die hohe Qualität unserer medizinischen Versorgung und die Bereitstellung einer enormen Logistik. Nicht jedes Krankenhaus hat diese gehobenen Ansprüche

wieder erfüllen können“, erklärt Dr. med. Hans-Otto Rieger, Chefarzt der Unfallchirurgie am Krankenhaus Vilshofen und ergänzt: „Abgesehen von Schwerstverletzungen, die unter einem Prozent der stationären Verletzungen ausmachen, können wir in unserem Krankenhaus Vilshofen alle unfallchirurgischen Verletzungen behandeln.“

Damit weiterhin an beiden Standorten **Arbeits- und Wegeunfälle** behandelt werden dürfen, muss ein noch höherer Standard als in der Vergangenheit erfüllt werden.

An beiden Standorten muss 24 Stunden am Tag der Zugriff auf ein CT-Gerät möglich sein und diese rund-um-die-Uhr befundet werden. Diese Leistung wird vom langjährigen Kooperationspartner erbracht, von RADIO-LOG. Beim VAV bedarf es zusätzlich einer Schnittstelle zum Neurochirurgen, der die gemachten Röntgenbilder neurochirurgisch begutachtet – im Falle einer erkennbaren Blutung, zum Beispiel im Gehirn – und im Notfall auch zur OP bereitsteht.



Am Krankenhaus Wegscheid behandelt Chefarzt Dr. Werner Verletzungen bei Arbeits- und Wegeunfällen ambulant.

Und damit im Notfall jederzeit operiert werden kann, muss beim VAV sowie sDAV eine 24-stündige Nutzung der OP-Abteilung möglich sein – vollschichtig. Das heißt, dass jederzeit Anästhesie-Ärzte im Haus sind und im Bedarfsfall umgehend OP-Pflegepersonal bereitsteht. Zudem muss auch das intensivthe-

rapeutische Arzt- und Pflegepersonal jederzeit zur Verfügung stehen.

Die Aufgabe eines D-Arztes beschreibt Dr. med. Thomas Skrebsky, Chefarzt der Unfallchirurgie am Krankenhaus Rothalmünster: „Der D-Arzt entscheidet, ob eine allgemeine Heilbehandlung beim Hausarzt durchgeführt wird oder ob aufgrund der Art oder Schwere der Verletzung eine besondere Heilbehandlung erforderlich ist, die er dann regelmäßig selbst durchführt. In Fällen der allgemeinen (hausärztlichen) Behandlung überwacht er den Heilverlauf. Beim sDAV ist der D-Arzt zudem ermächtigt, stationäre Behandlungen, einschließlich Operationen der berufsgenossenschaftlich Versicherten, durchzuführen.“

Für die **Kosten** der medizinischen Versorgung kommt die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) auf, erklärt Chefarzt Dr. med. Manfred Werner vom Krankenhaus Wegscheid und ergänzt: „Ein Arbeitsunfall, der zu

einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Kalendertagen führt, muss der zuständigen Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse innerhalb von drei Tagen gemeldet werden.“

Kontakt zur Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

D-Arzt-Sprechstunde täglich, nach Vereinbarung, Notfälle jederzeit

Krankenhaus Rothalmünster

Chirurgische Ambulanz
Tel.: 08533/99-1333
Email: gwimmer@ge-passau.de

Krankenhaus Vilshofen

Chirurgische Ambulanz
Tel.: 08541/206-9750
Email: unfallambulanz@krankenhaus-vilshofen.de

Krankenhaus Wegscheid

MVZ/Chirurgie
Tel.: 08592/880-407
Email: amchir@krankenhaus-wegscheid.de

Beste Arbeitsbedingungen

Landkreiskliniken für Gesundheits- und Arbeitsschutz ausgezeichnet

Gesundheit steht bei den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen an erster Stelle. Im Gesundheits- und Arbeitsschutz für die Mitarbeiter ist das Unternehmen Vorreiter und erhielt gleich zwei Auszeichnungen vom Bayerischen Arbeitsministerium: GABEGS (Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagementsystem) und OHRIS (Arbeitsschutz: Occupational Health and Risk Managementsystem). In Bayern sind die Landkreiskliniken die einzigen Krankenhäuser, die beide Zertifizierungen haben.

Das zuständige Gewerbeaufsichtsamt bestätigte den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen ihr Engagement im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Beim Festakt am Krankenhaus Vilshofen betonte Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger: „Entscheidend ist, dass die Mitarbeiter nach getaner Arbeit genauso gesund nach Hause gehen, wie sie gekommen sind. Denn wer selbst gesund ist, kann sich besser um hilfsbedürftige



Feierliche Zertifikatsübergabe: Geschäftsführer Herbert-M. Pichler (v.l.), Staatssekretär Johannes Hintersberger, BGM-Beauftragte Tanja Deragisch, Landrat Franz Meyer, Geschäftsführer Josef Mader und Arbeitsschutzbeauftragter Peter Plattner.

Menschen kümmern.“ Laut Tanja Deragisch, BGM-Beauftragte des Unternehmens, wurde das BGM bereits 2004 von der damaligen Geschäftsführung angestoßen und ist seitdem fester Bestandteil der Unternehmensziele und Wertevorstellungen. Durch den vorherrschenden Fachkräftemangel ist die Bedeutung der Mitarbeiterorientierung auf Arbeitgeberseite enorm gewach-

sen. „Aktuell wollen immer mehr Arbeitgeber ins BGM einsteigen, aber unsere Entwicklung über die letzten 14 Jahre kann keiner so schnell aufholen“, ist sich Tanja Deragisch sicher. Die Landkreiskliniken bieten ihren Mitarbeitern eine Vielzahl von gesundheitsbezogenen Aktivitäten, Beratungsleistungen und sehr flexiblen Modellen zur Arbeitszeitgestaltung.

„So vielseitig wie das Leben.“



KWA CLUB
Jetzt informieren und Vorteile sichern
01805 592 2582
(Festnetz 0,14€/Min)

KWA Stift Rottal – Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Wohnbereich.
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.
- Spezielle Förderung für Schlaganfallpatienten und MS-Patienten.

Rufen Sie uns an unter Telefon 08532 87-0. Wir beraten Sie gerne!

KWA Stift Rottal
Max Köhler Straße 3, 94086 Bad Griesbach

www.kwa.de

KWA STIFT ROTTAL



Gut versorgt zuhause leben!



Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. In Ihren eigenen vier Wänden betreuen Sie unsere netten und zuverlässigen Damen aus den osteuropäischen EU-Ländern rund um die Uhr.

Ganz legal und günstiger, als Sie denken.

Respekto



Kontakt: Frau Dehn
Tel. 08503/1738
o. 0151/46459506
www.respekto.de

Von Mensch zu Mensch

Wir bauen Lebensräume - für alle Generationen !



H. ÖTTL
Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau

www.h-oetl.de

Norbert-Steger-Str. 63
94094 Roththalmünster - 08533-7432

Schreinerei Rainer Windisch

Holztechniker, Schreinermeister

Gewerberg 23, 94060 Pocking
Tel. 08531/75 96, Fax 08531/86 31

www.windisch.com
schreinerei@windisch.com





Ihr Laden vor Ort mit Lieferservice und Hausbesuchen bei Bedarf!

reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell oK

www.maispassau.de

94474 Vikholen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94065 Waldkirchen	Schmiedgasse 9	08581/910606
94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988780
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466



Werksverkauf



Innstolz Auwiesen
Trocken-Milch aus dem Alpenraum

Innstolz
1898

BIO Käse-Spezialitäten
Käse, Butter, Schokolade

Natürlich. Käse.

Handwerklich gekäbt von Inststolz aus köstlicher Bio-Milch

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen)
www.innstolz.de

Innstolz Käsewerk Roiner KG
Molkereistraße 10
D-94094 Roththalmünster

Unter www.raumausstattung-kahlert.de finden Sie Topaktuelle Angebote, Parkettböden, Stoffe, uvm.



Wir fertigen Ihre Traumvorhänge zu günstigen Preisen. Nutzen Sie unseren günstigen Nähservice.

Wir polstern und überziehen Ihre Möbel.

Wir verlegen alle Arten von Bodenbelägen und Vinylböden vom Fachhandel.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hacklmühle 8, 94496 Ortenburg, Tel. 0 85 42/73 94, www.raumausstattung-kahlert.de

Praxis für Ergotherapie
Höfer & Dittrich

Krankenhausstraße 26 | 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 969414 | Fax: 08541 969415 | info@hoefer-dittrich.de
www.hoefer-dittrich.de

MEDIVITAL
Tagespflege

TAG FÜR TAG
BESTENS UMSORGT

Ganzzügige Betreuung
Montag bis Samstag
08.00 bis 16.30 Uhr

Gemeinsam Lebensfreude erfahren
in einem liebevollen Umfeld

MediVital Tagespflege | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach | Telefon 08563 975171
www.medivital-tagespflege.de | info@medivital-tagespflege.de

Haydn Ingenieure
GmbH & Co. KG
Industriestraße 12
94036 Passau
T: +49 851 98 91 9-0
E: info@haydn-ingenieure.de
haydn-ingenieure.de

ingenieurunternehmen
für technische
gebäudeausrüstung
passau

XING

hi haydn ingenieure®

FACHKLINIK ST. LUKAS
Bad Griesbach i. Rottal

- Orthopädie Klinik für AHB und Reha
- Psychosomatische Rehaklinik
- Fachkrankenhaus für Psychosomatik

Wir verbinden das medizinische und therapeutische Wissen aus Orthopädie u. Psychosomatik.

Fachklinik St. Lukas
Nibelungenstr. 49 * 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32 / 79 60 * Fax 92 00 15
eMail info@fachklinik-sankt-lukas.de
www.fachklinik-sankt-lukas.de

Investitionen in gute Patientenversorgung

Schlüssellochchirurgie noch weiter verbessert

VON SELINA LUBITZKI

Die Krankenhäuser Vilshofen und Rottthalmünster haben in modernste Bild-techniken für die Schlüssellochchirurgie investiert: Minimal-invasive Operationen können damit noch präziser und sicherer durchgeführt werden – mitunter sogar in 3D-Qualität.

Bei der Schlüssellochchirurgie werden nur kleine Hautschnitte gemacht, die Behandlung im Körperinneren erfolgt videoüberwacht am Bildschirm. Die vier neuen bildgebenden OP-Türme in den Krankenhäusern Vilshofen und Rottthalmünster sind dafür entscheidend: Zwei davon ermöglichen durch Ultra-High-Definition-4K-Kameras mit integrierter LED-Lichtquelle eine deutlich verbesserte optische Bildauflösung in einer mit Xenon-vergleichbaren Helligkeit.

Operieren in 3D

Sowohl in Vilshofen als auch in Rottthalmünster gibt es je einen OP-Turm mit integrierter 3D-Bildtechnik. Durch die simultane Aufnahme zweier Bilder und



Freuen sich über den modernen 3D-OP-Turm am Krankenhaus Rottthalmünster (v.l.): Die Geschäftsführer Josef Mader und Herbert-M. Pichler, Landrat Franz Meyer, Verwaltungsleiter Peter Baumgartner, stv. Verwaltungsleiter Florian Pletz, Ärztlicher Leiter Dr. Thomas Skrebsky, stv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Mayer sowie Bürgermeister Franz Schönmoser.

einer sogenannten „Shutterbrille“, wie man sie aus dem Kino kennt, wird das dreidimensionale Sehen während des Eingriffs ermöglicht. Die Chirurgen haben den Eindruck, sich direkt im Körper des Patienten zu befinden. „Es ist uns wichtig, in hochmoderne Medizintechnik zu investieren und mit dem Fortschritt zu gehen. So bleiben wir stets auf dem aktuellen Stand der Technik“, erklärt Alexander Dötter, Verwaltungsleiter des Krankenhauses Vilshofen.

Mit der neuen Technik erhält jeder Chirurg ein unvergleichliches Raumgefühl, was die Übersicht über ein größeres OP-Gebiet erheblich verbessert. „Man greift nicht mehr vor oder hinter ein Objekt, sondern weiß sofort, wo man zupacken muss“, schildert Dr. med. Michael Zitzelsberger, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Vilshofen. Der Operateur kann sich so noch besser auf die wichtigen Schritte konzentrieren. Das hat

auch viele Vorteile für die Patienten: Die Operationen werden noch sicherer und kürzer. Durch die räumliche Technik lassen sich auch komplexere Eingriffe mit Hilfe von noch kleineren Zugängen weniger traumatisch gestalten, das heißt noch weniger und kleinere Schnitte, was zu einer **schnelleren Genesung** beiträgt.

Alle neuen Technologiesysteme führen zu einer deutlich optimierten Erkennbarkeit des Operationsgebiets. Auch kleinste im Bauch vorliegende krankhafte Prozesse und Unregelmäßigkeiten können dadurch leichter identifiziert werden. „Dies verbessert die Therapieergebnisse wesentlich und vermindert das Patientenrisiko bei minimal-invasiven Eingriffen wie Leistenbruch-, Gallen- oder Blinddarmoperationen noch weiter“, beschreibt Dr. med. Thomas Skrebsky, Chefarzt der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Rottthalmünster, die Vorteile.



Auch am Krankenhaus Vilshofen wurde in modernste Medizintechnik investiert: Verwaltungsleiter Alexander Dötter (l.) und Chefarzt Dr. Michael Zitzelsberger präsentieren das neue 3D-System.

Endoskopie auf neuestem Stand



Freuen sich über die Investitionen: Das Team der inneren Abteilung am Krankenhaus Rothalmünster (l.) und das Endoskopie-Team am Krankenhaus Wegscheid.

Rund 3.650 endoskopische Untersuchungen werden jährlich in den Endoskopie-Abteilungen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen durchgeführt. Grund genug, dass die Landkreiskliniken insgesamt über eine Million Euro in die Erneuerung der Abteilungen an allen drei Standorten investiert haben: In 2016 bereits am Krankenhaus Vilshofen und jüngst auch an den Standorten Wegscheid und Rothalmünster. Somit sind alle drei Häuser aktuell auf dem modernsten Stand der Technik.

Technik-Update am Krankenhaus Rothalmünster

Seit März verfügt die innere Abteilung am Krankenhaus Rothalmünster über zwei neueste Arbeitsplätze zur Untersuchung des oberen und unteren Verdauungstrakts im Wert von 420.000 Euro. Die neuen Endoskope sind für verschiedene Einsatzbereiche unterschiedlich konzipiert, verfügen aber über die neuesten hochauflösenden LCD-Chips. Damit können krankhafte Strukturen schneller und besser entdeckt und diagnostiziert werden. Durch Vergrößerungsoptionen wird eine noch höhere Detailerkennung erzielt. Mit Verwendung verschiedener Farbmodifikationen durch spezielle LED-Technologien im Prozessor gelingt nun bereits endoskopisch eine bessere Differenzierung pathologischer Strukturen. Mit Hilfe des sogenannten LCI-Modus, der Farbbilder verknüpft, wird nun neben der Weißlicht-Endoskopie die Detailerkennbarkeit erheblich gesteigert. „Durch die Blaulicht-Bildgebung sind beispielsweise entzündliche Strukturen besser zu erkennen. Denn Schleimhaut-

oberflächen und Gefäßstrukturen lassen sich so besser visualisieren und differenzieren. Die schmerzlose Entnahme von Gewebeprobe bleibt auch fester Bestandteil der Untersuchung“, beschreibt Dr. med. Siegfried Bertl, einer der beiden Chefarzte für Innere Medizin am Krankenhaus Rothalmünster.

.....
„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Investitionen die medizinische Qualität und Ausstattung für die Bürger im Landkreis Passau noch weiter verbessern konnten.“

Josef Mader und Herbert-M. Pichler
 Geschäftsführer der Landkreis Passau
 Gesundheitseinrichtungen

Kompletter Umbau am Krankenhaus Wegscheid

Am Krankenhaus Wegscheid wurden nicht nur die Geräte der Endoskopie-Einheit auf den modernsten Stand gebracht, sondern im Herbst vergangenen Jahres auch räumliche Änderungen vorgenommen. Dabei wurde die Reinraum Seite für 75.000 Euro komplett umgebaut sowie die Geräteaufbereitung mit neuer Waschmaschine und Trockenschrank modernisiert. „Dadurch lässt sich die Gerätschaft deutlich schneller aufbereiten und die geforderte Trennung von unreinem und reinem Arbeitsraum ist gewährleistet“, so Jo-

hann Kienböck, einer der beiden Chefarzte für Innere Medizin am Krankenhaus Wegscheid.

Analog zu den anderen Standorten wurden auch in Wegscheid 252.000 Euro in ein Technik-Update der bildoptimierten Endoskope investiert: Neu sind vier Gastroskope (für Magenspiegelungen), vier Koloskope (für Darmspiegelungen) und ein Bronchoskop (für Lungenspiegelungen). Bei allen Geräten handelt es sich um Modelle der neuesten Generation. Zum Einsatz kommen diese vor allem bei endoskopischen Untersuchungen mit Gewebeprobeentnahmen, Polypabtragungen (Polypen = gutartige Geschwulstbildungen in der Schleimhaut), Blutstillungen im Magen oder Darm mittels Injektionen, Clip-Applikation, beim Unterbinden von Varizen (Krampfader) in der Speiseröhre oder beim Auftragen absorbierender Substanzen.

Vorteil für Patienten und Anwender

Durch den Einsatz der neuen, weiterentwickelten Systeme werden die Magen- und Darmuntersuchungen sowohl für den Patienten als auch für die untersuchenden Ärzte einfacher sowie aussagekräftiger und sicherer. Variabel versteifbare Endoskop-Schläuche, geringere Krümmungsradien und der Einsatz von Kohlenstoffdioxid statt Raumluft machen die Untersuchungen für den Patienten komfortabler. Auf der anderen Seite sieht der Untersuchende dank Multi-Zoom und virtuellen Färbetechniken deutlich mehr und erkennt krankhafte Schleimhautveränderungen früher.

Josef Meier
GmbH & Co. KG
Passauer Str. 24
94094 Rotthalmünster
T: 08533/207-0
F: 08533/207-189



Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Tiefbau
- Industrieböden
- Baumeisterarbeiten
- Straßenbau
- Holzbau
- Ingenieurbau
- Golfplatzbau
- Rohrleitungsbau

Bauen aus Leidenschaft seit 1890



KLINIK BAVARIA FREYUNG

PRÄVENTIV-
KUR NACH
AUSLAND-
SEINSATZ

PRÄVENTION

AHB REHA

ORTHOPÄDIE

**INNERE MEDIZIN/
ONKOLOGIE**

Gesundheit
Vertrauen
Kompetenz
seit 1985



www.bavaria-klinik.de



Herausgeber

Urheberrecht

Schriftmuster

Tageszeitung

Klammerheftung

Bildband

Buch

Akquise

Farbe

Druck

Verlag

Magazine

Lektor

Cellophanierung

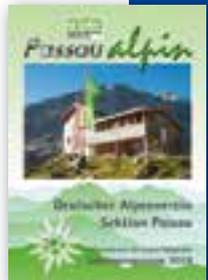
Broschüre

Hardcover

Papier

Workflow

Fotos





Presse & Mehr GmbH
Medienstr. 5, 94036 Passau, Tel. 0851/802-237, presseundmehr@pnp.de

Passauer Neue Presse

Operieren gynäkologische Patientinnen am Krankenhaus Rothalmünster (v.l.): Dr. Florian Degenhart, Antoinette Hirner und Dr. Detlev Werner.



Impressum



Herausgeber

Passauer Neue Presse GmbH
Medienstr. 5 · 94036 Passau

Gesamtabwicklung

Presse & Mehr GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-237 · www.pnp.de
E-Mail: presseundmehr@pnp.de

Anzeigen

PNP Sales GmbH, GF Mario Seewald
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: konradbak/fotolia.com,
Foto S. 2, S. 36: Kerstin Klinger

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Johanna Geier

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b, 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Roseggerstraße 1, 94474 Vilshofen,
Tel.: 08541/206-340,
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint im
Dezember 2018.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.

Belegarzt-Trio sichert gynäkologische Versorgung

Seit 1. April operiert Dr. med. Florian Degenhart als Belegarzt gynäkologische Patientinnen sowohl seiner Praxis als auch auf Zuweisung am Krankenhaus Rothalmünster stationär. Damit ist er der dritte Belegarzt am Krankenhaus Rothalmünster, der die wohnortnahe gynäkologische Versorgung in der Region sichert.

Dr. Degenhart hat zum Jahresbeginn die Frauenarztpraxis von Dr. med. Maximilian Hautmann in Fürstzell übernommen – wobei Dr. Hautmann dort im Angestelltenverhältnis auch weiterhin tätig ist. Die gynäkologische Belegabteilung des Krankenhauses Rothalmünster, die bislang die beiden Pockinger Frauenärzte Dr. med. Detlev Werner und Antoinette Hirner umfasste, wurde damit erweitert. Der Ausbau der gynäkologischen Belegabteilung und damit der wohnortnahen stationären gynäkologischen Versorgung ist strategisches Ziel der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, da zum 1. April die gynäkologische Hauptfachabteilung am Krankenhaus Rothalmünster geschlossen wurde.

Am Krankenhaus Rothalmünster führen die drei Frauenärzte unter anderem folgende Operationen durch: Senkungs-Operationen mit und ohne Netzeinlage, sämtliche Formen der Gebärmutterentfernung (TLH, LAVH, LASH, vaginale Hysterektomie, abdominale Hysterektomie), Eingriffe an der Gebärmutter unter

Organerhalt (z. B. Myomentfernungen, Polypabtragungen), Sterilitätsabklärung, Entfernung von Verwachsungen und Endometriose, Eingriffe an den Eierstöcken. Auch die Brustkrebs-Chirurgie ist weiter Schwerpunkt der neuen, kooperativen Belegabteilung für Gynäkologie. Sofern möglich werden die operativen Eingriffe minimal-invasiv durchgeführt.

Neben seiner neuen Tätigkeit als Belegarzt in Rothalmünster wird Dr. Degenhart auch weiterhin am Krankenhaus Vilshofen ambulante Operationen durchführen. Bevor der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe die gynäkologische Praxis von Dr. Hautmann übernommen hat, war er mehrere Jahre als Oberarzt in der Gynäkologie mit angeschlossenen Brustzentrum des Krankenhauses Eggenfelden tätig. Sein Spezialgebiet lag dabei in der operativen Behandlung mit Schwerpunkt auf der minimal-invasiven Chirurgie sowie Onkologie.

Kontakt

Dr. med. Florian Degenhart
Marktplatz 4, 94081 Fürstzell
Tel. 08502/3600

Dr. med. Detlev Werner und Antoinette Hirner
Bergerstr. 1, 94060 Pocking
Tel. 08531/1078

www.ge-passau.de/gynaekologie

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Investieren Sie in Ihre Gesundheit! RADIO-LOG investiert für Sie in Spitzentechnologie!

Der neue Computertomograph am Kreiskrankenhaus Rothalmünster.

Die RADIO-LOG Praxis in Rothalmünster beeindruckt durch medizinische Spitzentechnologie.



Das neue kostbare Herz der Radiologie

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



MVZ am Krankenhaus Rothalmünster

MVZ am Krankenhaus Rothalmünster
Herr Piotr Owczarek | RADIO-LOG Rothalmünster
Fachbereiche: Radiologie | Tel.: 08533-91860 0
Simbacher Straße 35 | 94094 Rothalmünster
info@radio-log.de

www.radio-log.de

„Mittelpunkt Mensch.“

Kostenlos informieren unter 0800 592 7777

KWA Klinik Stift Rottal – Ganzheitliche Rehabilitation bei Multipler Sklerose.

- SOWI-Therapie – angewandte Hilfe zur Selbsthilfe.
- PETÖ-Therapie – Konzept der konduktiven Förderung.
- GIGER MD® – Regeneration von Nervenzellen.
- Klassische Therapie – manuelle und technische Methoden.

Max-Köhler-Str. 3
94086 Bad Griesbach
www.kwa-klinik.de

KWA
KLINIK STIFT ROTTAL

Ingenieurbüro

- Sanitär- und Gesundheitstechnik
- Energie- und Wärmetechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Badwassertechnik
- Medienversorgungsanlagen
- Gebäudeautomation

Haydn Energie Team

Haydn Energie Team GmbH
Industriestraße 12
94036 Passau

Tel.: 0851 98 91 9-0
Fax: 0851 84 60
Email: het@haydn.de
www.haydn.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.awo-seniorenheim-passau.de

Wir beraten Sie gerne!
Tel. +49(0)851-78 78

AWO
Seniorenzentrum Betty-Pfleger-Heim
Weinleitenweg 9
94036 Passau

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Soziale Betreuung
Offener Mittagstisch

BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI *Backen ist unsere Stärke!*

Guter Teig braucht seine Ruhe

Bei uns haben alle Backwaren mehr als 6 Stunden Teigruhe. Deshalb sind unsere Brote und Semmel besonders gut verträglich.

Laut neuesten Studien der Universität Hohenau: Ab mindestens 4 Stunden Teigruhe reduziert sich der FODMAP-Wert auf 10 Prozent!

Unsere Verkäuferinnen beraten Sie dazu sehr gerne.

Wir stellen gerne ein: Auszubildende/n zur/zum Bäckereifachverkäufer/in

Willi Stöhr, Hauptstr. 58, 94474 Vilshofen, Tel. 08549/8081, Fax 910098
Filialen: Stadtplatz 5, Tel. 08541/5644 - Aidenbacher Str. 16, Tel. 08541/3830

Bankgeschäfte bei der Sparkasse praktisch jederzeit möglich.

Persönliche Beratung
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie „immer wenn's um Geld geht“ z. B. für einen Finanz-Check.

Unsere Beratungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter 0851 398-0. Unser Garantieverprechen: Sie erhalten innerhalb von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

Geldgeschäfte erledigen
z. B. überweisen, aufs Geldmarktkonto oder Sparbuch umbuchen, Daueraufträge ändern bzw. neu einrichten, Lastschriften zurück geben, Karten sperren, Beratungstermin vereinbaren, Adressdaten oder Freistellungsaufträge ändern, Kontoauskünfte einholen, Fragen zum Onlinebanking, ...

Montag - Samstag: 08:00 - 20:00 Uhr
telefonisch unter: 0851 398-0

Halten Sie dazu bitte am Telefon Ihre SparkassenCard bereit.

Selbstverständlich können Sie Ihre Geldgeschäfte auch in den Geschäftstellen oder im Service-Mobil erledigen.
In unseren 10 Beratungszentren haben wir 1x pro Woche verlängerte Servicezeiten: ab 07:30 Uhr und abends bis 18:30 Uhr.
Darüber hinaus können Sie Online-Banking unter www.sparkasse-passau.de bzw. Mobile-Banking mit den Sparkassen-Apps nutzen oder Ihre Anfrage per E-Mail (info@sparkasse-passau.de) oder per WhatsApp (0851 398-0) an uns richten.

Geld abheben rund um die Uhr und kostenlos für unsere Kunden z. B. an einem unserer vielen Geldautomaten oder weiteren Auszahlungsstellen in der Stadt und im Landkreis Passau. Deutschlandweit können Sparkassenkunden an über 25.000 Geldautomaten kostenlos Bargeld abheben.

Sparkasse Passau



KLINIK ROSENHOF

Orthopädisches Rehabilitationszentrum Bad Birnbach
mit Zentrum für Akupunktur und Traditioneller
Chinesischer Medizin TCM

Medizinische Rehabilitation bei allen Erkrankungen,
Unfallfolgen und Operationen des
Haltungs- und Bewegungsapparates

**Unsere orthopädische Fachklinik
bietet Ihnen folgende Leistungen:**

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)
 - Reha-Maßnahmen
 - Amb. Physiotherapie
- Amb. physikalische Therapie
 - Amb. Ergotherapie



Brunnaderstraße 24 • 84364 Bad Birnbach • Tel.: 08563 980-601 • Fax: 08563 980-666 • info@klinik-rosenhof.de • www.klinik-rosenhof.de

- Beratung ■ Betreuungsgruppen
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern ■ Hausnotruf
- Ambulante Pflege ■ vieles mehr



Aus Liebe zum Menschen.



**Beste Hilfe
aus einer Hand**

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851 - 9598999
Hauzenberg:	08586 - 97093
Vilshofen:	08541 - 911128
Tittling:	08504 - 918359
Pocking:	08531 - 510222
Untergriesbach:	08593 - 9388856
Ortenburg:	08542 - 919474
Eging:	08544 - 974227
Seniorenheim „Unter den Linden“ Rotthalmünster:	08533 - 96120
Tagespflege Vilshofen:	08541 - 9034321
Tagespflege Passau:	0851 - 9598958

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de



Rotthalmünster

Über 1250-jähriger Markt mit bedeutenden
Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller
Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen
Bäderdreieck.

Info: 0 85 33/96 00-0 • www.rotthalmuenster.de

Sehenswürdigkeiten:

spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (1452-81), barocke Wieskapelle (1737-40), Portalstöckl (Tortum, 15. Jh.), Cuvillies-Kirche in Asbach (1771-80), Konventgebäude der ehem. bereits 1127 gegründeten Benediktinerabtei Asbach mit Zweigmuseum des Nationalmuseums München, Heimatmuseum am Kirchplatz Rotthalmünster, Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

Sport und Unterhaltung:

Reitsport mit Reithalle, Tennisanlage, Tennishalle, Stockschützenhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kegelbahnen, Carportsportanlage mit 851 m Länge, Golfplatz, Marktgalerie mit ständigen Ausstellungen, Rottalhalle.

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger
- staatlich geprüft -

Simbacher Str. 21 - 94094 Rotthalmünster

Tel. 08533 - 9191814

Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

DANNINGER SPEZIAL TRANSPORTE

Grubenentleerung

Kanalreinigung

Straß 4 • 94081 Fürstzell

Telefon 0 85 48/9 10 50 • Telefax 0 85 48/9 10 52

www.danninger-spezialtransporte.de

e-mail: danninger-ohg@t-online.de

Beratung · Planung · Problemlösungen

Orthopädie Praxis von PD Dr. Dr. Träger feiert 55-jähriges Jubiläum und 20-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Landkreiskliniken

Seit über 20 Jahren operiert Privatdozent Dr. med. Dr. med. habil. Stefan Jurka Träger als Belegarzt am Krankenhaus Rothalmünster orthopädische Patienten. Seine Praxis für Orthopädie in Passau feierte kürzlich 55-jähriges Jubiläum: 1962 wurde sie von seinem Vater Dr. med. Ottmar Träger gegründet.

Seinerzeit war die Behandlung von Säuglingen und Kindern mit Fehlbildungen der Füße, Hüftgelenke und Wirbelsäule Schwerpunkt der orthopädischen Praxis. 35 Jahre nach der Gründung übernahm PD Dr. Dr. Stefan Jurka Träger die Praxis von seinem Vater und baute den Schwerpunkt seiner Tätigkeit aus: Neben dem gesamten konservativen Spektrum der Orthopädie werden seitdem auch operative Maßnahmen angeboten.

Am **Krankenhaus Rothalmünster** führt PD Dr. Dr. Träger als Belegarzt Operationen in den Bereichen Gelenkersatz an

Hüfte, Knie und Schulter, Wechselendoprothetik, Arthroskopie, Umstellungsosteotomie und Fußchirurgie durch. Dabei werden ständig neueste Techniken im Bereich der Endoprothetik implementiert, wie die Verwendung von maßgefertigten Prothesen anhand von virtuellen Knochenmodellen auf Basis von CT-Untersuchungen. Außerdem ist PD Dr. Dr. Träger auch einer der Hauptoperateure des **EndoProthetikZentrums Passau-Land** – mit Standorten an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen.

Mit Dr. med. Markus Degenhart kam 2010 ein Spezialist in die orthopädische Praxis, der vor allem die rekonstruktive Schulterchirurgie professionell abdeckt. Seine Operationen führt Dr. Degenhart am **Krankenhaus Wegscheid** durch.

Um der zunehmenden Belastung gerecht zu werden, wurde die Praxis für



Orthopädie im Jahre 2015 um einen Standort in Bad Füssing erweitert. Dort wird zusätzlich zum Hauptstandort Passau die Primärdiagnostik, konservative Therapie und Nachsorge nach operativen Eingriffen durchgeführt.

Kontakt

PD Dr. med. Dr. med. habil. Stefan Jurka Träger

Praxis für Orthopädie im Donau-Center, Bahnhofstr. 8, 94032 Passau
Tel.: 0851/931480 Passau
Tel.: 08531/981033 Bad Füssing
www.kurzlinks.de/ortho
www.ortho-traeger.de

Schlafapnoe: Selbsthilfegruppe trifft sich am Krankenhaus Vilshofen

Schnarchen, Tagesmüdigkeit, Unkonzentriertheit können Anzeichen einer Schlafapnoe sein. Betroffene leiden unter Atemaussetzern in der Nacht, die mehr als zehn Sekunden andauern. Auch Helmut Dendl ist davon betroffen. Er leitet ehrenamtlich die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe in Vilshofen, die sich regelmäßig am Krankenhaus trifft und zum Austausch einlädt.

Meistens führen Muskeler schlaffungen im Mund- und Rachenraum zu der Schlafapnoe. Dadurch verschließen sich die Luftwege und es kommt zu Atemaussetzern. Ohne Luftzufuhr ver-

ringert sich der Sauerstoffgehalt im Blut und der Herzschlag erhöht sich. Dies löst im Gehirn eine Weckreaktion aus: Der Betroffene wacht ganz kurz auf, um meist unter lautem Schnarchen Luft zu holen. Bis zu 600 Mal können Apnoiker diesen Prozess in einer Nacht durchlaufen. Der Nachtschlaf ist dadurch permanent gestört. Mehr noch: Die häufig übergewichtigen Patienten leiden unter Bluthochdruck und sind hochgradig herzhinfarkt- und Schlaganfallgefährdet.

Eine eindeutige Diagnose kann ein HNO-Arzt stellen. Dazu erhält der Pati-



Helmut Dendl mit einem CPAP-Beatmungsgerät.

ent ein tragbares Screening-Gerät, das zuhause bestimmte Messdaten des Schlafs aufzeichnet. Die Auswertung der Ergebnisse zeigt an, ob eine Apnoe vorliegt. In diesem Fall wird zur erfolgreichen Therapie ein sogenanntes CPAP-Gerät eingesetzt, welches durch einen kontinuierlich positiven Atemwegsdruck die Eigenatmung des Patienten unterstützt. Heilbar ist die Apnoe nicht, doch durch die regelmäßige CPAP-Beatmung kann ein Schlafapnoiker bis zu acht Jahre länger leben.

Nächste Treffen: Beginn 18 Uhr, Gebäude „Zentrale Dienste“, Roseggerstr. 1
3. September 1. Oktober 3. Dezember
Weitere Informationen zu den Treffen der Selbsthilfegruppe unter
www.ge-passau.de/termine

PD Dr. Zülke: Neuer Chefarzt am Krankenhaus Roththalmünster



PD Dr. med. Carl Zülke leitet jetzt die Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie am Krankenhaus Roththalmünster.

Seit Mai ist Privatdozent Dr. med. Carl Zülke Chefarzt der Abteilung für **Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie** am Krankenhaus Roththalmünster. Zuletzt war der Facharzt für Chirurgie drei Jahre als Chefarzt in Bad Kreuznach tätig, davor sechs Jahre in gleicher Position in Gelsenkirchen. In einem kurzen Interview gibt Dr. Zülke einen Einblick in sein geplantes Wirken am Krankenhaus Roththalmünster.

Klinik Journal (KJ): Herr Dr. Zülke, wo liegen Ihre fachlichen Schwerpunkte?

Dr. Zülke: Meine fachlichen Schwerpunkte decken sich in einem hohen Maß mit den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Chirurgie in Roththalmünster. Hierzu zählt z. B. die Chirurgie bei gut- und bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse. Aber auch die patientenbezogene chirurgische Therapie bei komplexen Bauchwandbrüchen, die ein hohes Maß an operativer Erfahrung und Wissen erfordert. Durch meine langjährige Oberarzt-Tätigkeit an einem der führenden chirurgischen Zentren in Deutschland, dem Uniklinikum Regensburg, zählt die individuelle chirurgische Therapie bei bösartigen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts zu meinen absoluten Schwerpunkten. Vor allem ältere und vorerkrankte Patienten erfordern gerade hier eine höchstpersönliche Festle-

gung der optimalen Behandlungsstrategie. Diese erfolgt in enger Abstimmung im Tumorboard und mit dem verantwortlichen Hausarzt. Bei Notfall-Operationen im Bauchraum wie z. B. bei einem Darmdurchbruch werde ich mit den zuständigen Notfalleinrichtungen zusammenarbeiten, um eine hervorragende regionale Chirurgie anbieten zu können.

KJ: Was zeichnet eine gute Allgemein- und Viszeralchirurgie aus?

Dr. Zülke: Eine medizinische Abteilung darf für sich in Anspruch nehmen „gut“ zu sein, wenn es gelingt, dem oftmals besorgten Patienten und Angehörigen durch eine fachlich hochkompetente Betreuung und menschliche Zuwendung die verständlichen Sorgen und Ängste bei Vorstellung und Aufnahme zu nehmen. Dafür bedarf es Teamwork. Das heißt, dass Sekretariat, Aufnahme-Schwester, ärztliche Mitarbeiter sowie das Pflegepersonal auf Station und im OP Hand in Hand zum Wohle des Patienten agieren. Die professionelle und vertrauensvolle Arbeit mit dem Pflegepersonal ist in diesem Zusammenhang unersetzlich.

KJ: Und wie ist hier Ihr erster Eindruck?

Dr. Zülke: In der allgemeinchirurgischen Abteilung am Krankenhaus Roththal-

münster konnte ich zu meiner großen Freude in den ersten Wochen bereits ein hochprofessionelles und zugleich äußerst patientenorientiertes Team erleben. Und ich freue mich, ein zentrales Mitglied davon zu werden. Die offene und wertschätzende Mitarbeit mit den Kollegen der inneren Abteilung, Schwerpunkt Gastroenterologie, sowie der Anästhesiologie und Intensivmedizin sind Grundvoraussetzungen für eine gute Viszeralchirurgie. Darauf aufbauend ist es mein Ziel, für den Großteil der Patienten eine heimatnahe chirurgische Therapie auf dem höchsten medizinischen Standard anzubieten.

KJ: Herzlichen Dank für das interessante Gespräch und eine erfolgreiche Zeit.

Infos zu PD Dr. Zülke

Geboren 26.06.1961 in Newcastle, Australien, verheiratet, zwei Söhne (sechs und drei Jahre alt)

- 2015 bis 2018: Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie am Krankenhaus St. Marienwörth, Bad Kreuznach
- 2009 bis 2015: Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Marienhospital, Gelsenkirchen
- 2007 Ernennung zum Privatdozenten
- 2006 Habilitation an der Universitätsklinik Regensburg
- 2002 Schwerpunktbezeichnung „Viszeralchirurgie“
- 1995 Facharzt für Chirurgie – Klinische Schwerpunkte: onkologische Visceralchirurgie, Transplantationschirurgie
- 1993 Promotion an der Technischen Universität München mit dem Prädikat „sehr gut“
- 1980 bis 1987 Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Hobbies: Mountainbike- und Motorradfahren, Kochen, klassische Musik



KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

Chefarzt PD. Dr. Zülke, Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Viszeralchirurgie, beim Einzelgespräch mit einer Patientin.

Chirurgie nach Maß

Die optimale Therapie für jeden einzelnen Patienten

VON PD DR. MED. CARL ZÜLKE, NEUER CHEFARZT DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE/PROKTOLOGIE AM KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

Der rasant wachsende technische und wissenschaftliche Fortschritt hat in der **Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie** zu einer wahren Flut von Behandlungsmöglichkeiten geführt. Gleichzeitig geben in vielen Bereichen der Chirurgie sogenannte **Leitlinien** (= eindeutige Therapieempfehlungen der betroffenen Fachgesellschaften) einen vermeintlich klaren Diagnostik- und Behandlungspfad vor. Das Vorliegen einer sogenannten Leitlinie, die oftmals auf Patientendaten beruht, die mehr als zehn Jahre alt sind, darf den Chirurgen im Jahre 2018 nicht davon entbinden, zum Wohle jedes einzelnen ihm anvertrauten Patienten sich u.a. folgende **Fragen** zu stellen:

1. Bin ich anhand von eigenen Erfahrungen, aktuellen Veröffentlichungen, Kongressbesuchen und Gesprächen mit Experten der Überzeugung, dass die vorgegebene Behandlungsstrategie für den speziellen Patienten das optimale Konzept darstellt?

2. Was sind die konkreten Erwartungen des Patienten? Geht es um absolute Risikoarmut des Eingriffs? Soll ein maximaler Therapieerfolg angestrebt werden?
3. Bin ich der Richtige, um die optimale Therapie umsetzen zu können?

Das Aufkommen von alternativen Behandlungskonzepten zur Chirurgie, die zum gleichwertigen Langzeiterfolg führen können (ohne das Risiko der Operation), verpflichtet den Chirurgen dazu, den um Rat suchenden Patienten offen über diese Konzepte aufzuklären. Nur so kann er seine Glaubwürdigkeit dem Patienten, der Familie und dem einweisenden Hausarzt gegenüber bewahren und insbesondere im Falle einer seltenen Komplikation mit ruhigem Gewissen sich den kritischen Fragen stellen.

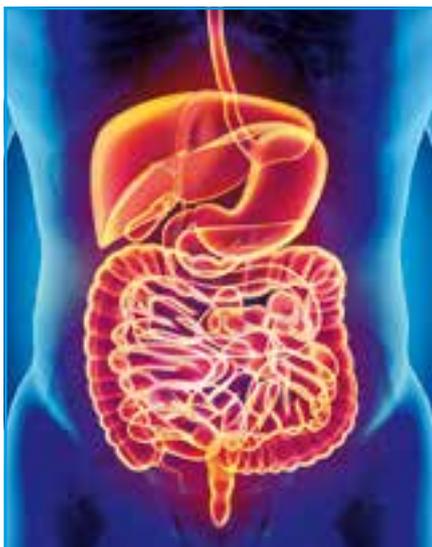
Erkrankungen, die in der Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie am Krankenhaus Rotthalmünster hierzu gehören, sind u.a.:

1. Die gutartige **Vergrößerung der Schilddrüse** mit und ohne knotigem Umbau kann in Einzelfällen mit der Radiojod-Therapie (auf das Organ beschränkte, nebenwirkungsarme Bestra-

lungstherapie) mit gleichem Ergebnis behandelt werden.

2. Die sogenannte **Divertikelkrankheit**. Eine Entzündung in krankhaft ausgebildeten Ausstülpungen des Dickdarms, die bei der Mehrzahl der über 70-Jährigen vorkommen können, wurde nachweislich in Deutschland viel zu häufig und zu früh operiert. Konservative Behandlungsstrategien mit (und auch ohne) Antibiotikatherapie, Kostbeschränkung und allgemeinen Empfehlungen zur Verhaltensänderung sind vielfach ausreichend. In Abhängigkeit der körperlichen Reserven des Patienten und seines aufgeklärten Therapie-wunsches kann im fortgeschrittenen Stadium im Intervall doch eine operative Sanierung diskutiert werden.

Unsere **Strategie**, die für eine Reihe weiterer Operationen gilt, lautet: Je kränker der einzelne Patient ist, d.h. je geringer seine Reserven sind, umso eher sollte ein offenes Gespräch mit Patient und Hausarzt erfolgen. Dies gilt beispielsweise im Falle eines Darmdurchbruchs im Rahmen der Divertikelkrankheit oder eines abgeschnürten Darmabschnitts infolge eines einge-



Die **Viszeralchirurgie** (von lat. *viscera* = Eingeweide) umfasst die operative Behandlung der Organe im Bauchraum. (Foto: yodiyim/fotolia.com)

klemnten Bauchwand- oder Leistenbruchs. Die **notfallmäßige** Operation in derartigen Fällen ist mit einem vielfach erhöhten Risiko für Komplikationen vergesellschaftet, die im Falle der geplanten (elektiven) Operation auf ein akzeptables Mindestmaß abgesenkt werden kann. Selbstverständlich ist die grundsätzliche Ablehnung jeglicher operativer Maßnahmen als souveräne Entscheidung des ausführlich aufgeklärten Patienten und dessen Familie vom Operateur zu akzeptieren.

Chirurgie nach Maß am Krankenhaus Rothalmünster bedeutet im Falle von **Darmoperationen** die grundsätzliche Entscheidung für oder gegen ein sogenanntes minimal-invasives Chirurgie (MIC)-Konzept. Die Sorge vor starken postoperativen Schmerzen war, neben dem kosmetischen Aspekt, ursprünglich ein Haupt-Motivationsfaktor für den raschen Erfolg der MIC weltweit. Zwischenzeitlich konnten sehr erfolgreiche postoperative Behandlungskonzepte für die offene Darmchirurgie entwickelt werden – „fast-track Chirurgie“, die zu einem massiven Rückgang der Schmerzen geführt haben und einer ebenso raschen Mobilisierung und Kostaufbau der Patienten wie nach MIC-Operationen.

Meine über 20-jährige Erfahrung mit MIC-Verfahren am gesamten Magen-Darmtrakt sowie mit fast-track Konzepten für konventionelle Dickdarm- und Mastdarm-Operationen ist die Grundlage für

eine möglichst optimale Zuordnung für jeden einzelnen Patienten. In Abhängigkeit von weiteren Faktoren wie Übergewicht, Lokalisation des krankhaften Befunds, Herz-Kreislauffunktion, Voroperationen etc. kann stets eine klare Empfehlung ausgesprochen werden.

Chirurgie nach Maß am Krankenhaus Rothalmünster bedeutet speziell bei Patienten mit einer Krebs-Diagnose, dass in jedem Einzelfall die Lebensqualität **und** Überlebenschancen mit **und ohne** Operation bzw. unter Verwendung eines alternativen Konzepts (sofern vorhanden) offen besprochen werden müssen. In Abhängigkeit von Alter und Allgemeinzustand, zu erwartender restlicher Lebenserwartung **unabhängig** vom Tumorleiden, Therapiewunsch des Patienten und weiteren Faktoren kann die gleiche Diagnose – wie etwa blutender Magenkrebs – zu höchst unterschiedlichen Operationsverfahren führen. Von der reinen Teilentfernung des blutenden Tumors bis zu ausgedehnten Therapieverfahren, bestehend aus Chemotherapie mit/ohne Bestrahlung, gefolgt von ausgedehnten Operationen mit Entfernung möglicherweise mehrerer Organe sowie Anteilen des Bauchfells mit anschließender erneuter Chemotherapie. Um in jedem Einzelfall die möglichst optimale Behandlung für den Patienten festzulegen, steht am Standort Rothalmünster ein kompetent zusammengesetztes Tumorboard zur Verfügung.

Bei der häufigsten Krebsform im Bauchraum, dem **Darmkrebs**, kommt es nach der Operation eines fortgeschrittenen Tumors trotz anschließender Chemotherapie in vielen Fällen zu einem Wiederauftreten des Tumors – eine sogenannte Metastasierung. Bei einer frühzeitigen Entdeckung von Metastasen an einzelnen Organen, speziell der Leber, können diese sehr häufig durch einen erfahrenen Leberchirurgen in einem komplikationsarmen Eingriff vollständig entfernt werden. Wenn möglich werden derartige Operationen am Krankenhaus Rothalmünster durchgeführt. In komplexen Fällen besteht eine enge Kooperation mit einem der führenden Zentren für Leberchirurgie in Europa, dem Klinikum Regensburg.

Immer häufiger wird die Viszeralchirurgie in einer **Palliativsituation** aufge-

sucht, mit dem Ziel, beispielsweise einen tumorbedingten Darmverschluss zu beheben oder tumorbedingte Schmerzen zu lindern. Die enge Kooperation mit der Abteilung für Gastroenterologie am Krankenhaus Rothalmünster kann hier häufig durch Einsatz von speziellen Stents entweder vorübergehend oder dauerhaft für eine gleichermaßen wirksame Entlastung sorgen, ohne dem Patienten die zusätzliche Last der Operation auferlegen zu müssen. Hier steht die Chirurgie als letztes Mittel selbstverständlich als zusätzliche Sicherheit an der Seite des Patienten und der Angehörigen.

In der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie am Krankenhaus Rothalmünster wird, unabhängig von der Erkrankungsschwere, größte Sorgfalt in der optimalen Entscheidungsfindung für den Patienten aufgewendet.

Chirurgie nach Maß bedeutet...

1. ...auch das Nicht-Operieren in Ausnahmefällen als Option zu akzeptieren oder sogar anzubieten
2. ...gleichwirksame Alternativen offen anzusprechen
3. ...Patienten in Ausnahmefällen zu einem besser geeigneten Kollegen zu überweisen
4. ...bei Aussicht auf vollständige Heilung alle verfügbaren operativen Mittel konsequent auszuschöpfen
5. ...die Lebensqualität des Patienten in den Mittelpunkt zu stellen
6. ...offenen Umgang mit anderen Disziplinen zu pflegen
7. ...permanente kritische Evaluation von neuen Behandlungskonzepten

Kontakt

Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie Krankenhaus Rothalmünster

Ambulanzen

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Di. 13 - 15 Uhr, Mi. 8.30 - 10 Uhr

Proktologie
Do. 13 - 15 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung
Tel.: 08533/99-1333

www.kurzelinks.de/allgemeinchirurgie



Gesunde Stadt Vilshofen an der Donau



Aktionsjahr 2018/2019

mit Kochkursen, Vorträgen und Veranstaltungen rund um das Thema „Gesundheit“.

Infos unter: www.vilshofen.de

E-Mail: info@vilshofen.de - Tel. 08541/208-105

Stadtplatz 27 - 94474 Vilshofen an der Donau



HOME CARE

Wenn Ihr Körper Hilfe braucht.

Wir beraten, versorgen und begleiten mit vereinten Kräften.

Rufen Sie uns an: 0851 - 988 41 30

 **APOTHEKE AM MESSEPARK**

 **ZIMEDA SANITÄTSHAUS**

Dr.-Emil-Brichta-Str. 3 · 94036 Passau
www.apotheke-am-messepark.de | www.zimeda.eu



Wittelsbacher Straße 10 · 94094 Rothalmünster

Tel. 0 85 33/9 18 99-0

Fax 085 33/9 18 99-17

info@seniorenzentrum-maier.de

www.seniorenzentrum-maier.de

**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Tagespflege**

*Häusliche Alten- und
Krankenpflege*

- Hausnotrufdienst
- Pflegenotdienst
- Essen auf Räder
- Pflegebesuche
- Pflegekurse
- Pflegeberatung
- Beratung und Information



Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55

Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743

**Pflege- und Sozial
BERATUNG**

NEU

Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 33

ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44



**AWO Kreisverband
Passau-Süd e.V.**
Indlinger Str. 22
94060 Pocking
Tel.: 08531 135707-0



Passau Süd
1947 • 2017

www.awo-passau-sued.de

PASSAUER WOLF

Reha • Hotelkliniken



Lebenskraft und Mobilität stärken

Wie gewinnen Sie nach einem Krankenhausaufenthalt wieder Kraft, Energie und Lebensfreude? Der PASSAUER WOLF begleitet Sie auf Ihrem ganz individuellen Weg der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung. Ein Experten-Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften entwickelt mit Ihnen den persönlichen Genesungsplan und hilft Ihnen, Schritt für Schritt Ihren Zielen näher zu kommen.

Für alle, die sich das Besondere leisten wollen

Machen Sie Ihre Rehabilitation zu etwas ganz Besonderem! Für alle, die exklusiven Komfort genießen wollen, verbinden die PASSAUER WOLF Privat- und Privat plus-Angebote Komfort der Extraklasse, herzlichen Service und aufmerksame Betreuung mit medizinischer und therapeutischer Spitzenleistung. Auch pflegebedürftigen und betreuungsintensiven Patienten bieten wir stilvolles Komfortambiente. Gerne beraten wir Sie persönlich zu den Gestaltungsoptionen Ihres Aufenthaltes.



Die PASSAUER WOLF Hotelkliniken sind ausgezeichnet mit bis zu fünf von fünf Kliniksternen für herausragende Servicequalität.

REHA-ZENTRUM BAD GRIESBACH

HOTELKLINIK BAD GRIESBACH

HOTELKLINIK MARIA THERESIA****S

NEUROLOGIE

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION

GERIATRIE

ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE

INNERE MEDIZIN

SCHWERBRANDVERLETZTE



PASSAUER WOLF Bad Griesbach • T +49 8532 27-0
Email bad-griesbach@passauerwolf.de • www.passauerwolf.de

2018 zählen wir erneut zu den TOP-Rehakliniken Deutschlands.

KRANKENHAUS VILSHOFEN



Schulterbeschwerden zählen zu den drei häufigsten Beschwerden der Deutschen. (Foto: srisakorn/fotolia.com)

Vilshofen: Anlaufstelle für Schulterbeschwerden

In der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen werden alle Verletzungen und Erkrankungen der Schulter behandelt.

VON DR. MED. DIETMAR MILKIEWICZ, FACHARZT FÜR UNFALLCHIRURGIE

Schulterbeschwerden zählen neben Rücken- und Nackenschmerzen zu den häufigsten Schmerzen der Deutschen. Bis zu vier Millionen Patienten werden jährlich an der Schulter, dem beweglichsten Gelenk im menschlichen Körper, behandelt. Die Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen ist auf die Behandlung von Schultererkrankungen, egal ob durch einen Unfall oder Abnutzung verursacht, spezialisiert.

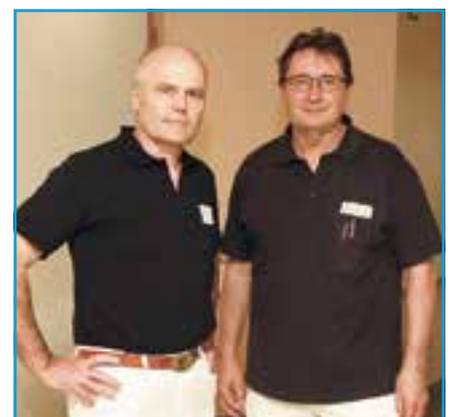
Die Ursachen für akute und chronische Beschwerden des Schultergelenks sind vielfältig: Sie reichen von zu schwachen Muskeln über Fehlstellungen und Verschleiß bis zur falschen Körperhaltung. Unfälle sind jedoch der häufigste Auslöser der Beschwerden. Therapien von akuten Verletzungen und degenerativen Erkrankungen des Schultergelenks stellen seit vielen Jahren einen Schwer-

punkt der Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen dar. Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger bietet die Abteilung das gesamte Spektrum der Behandlung von unfallchirurgisch-orthopädischen Krankheitsbildern der Schulter an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf unfallbedingten Verletzungen. Meist erfolgen die Operationen in arthroskopischer Technik.

Die **Arthroskopie** (von griechisch „arthros“ = Gelenk und „skopein“ = schauen) ist eine Gelenkspiegelung. Hierfür werden nur drei bis vier kleine Hautschnitte gemacht. Dadurch ermöglicht sie viele Schulteroperationen auf schonende Weise durchzuführen und erlaubt die gleichzeitige Diagnose und Therapie der Beschwerden. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zu einer ausgereiften Methode in der Schulterchirurgie entwickelt. Mit der minimalinvasiven Operationstechnik können zahlreiche Schäden im Schultergelenk behoben werden. Für den Patienten ist

die Operation „durchs Schlüsselloch“ weniger belastend und die Rehabilitationszeit deutlich kürzer.

Bei der Arthroskopie führt der Chirurg die Kamera an der Spitze eines Endoskops durch einen kleinen Schnitt in das Schultergelenk ein. Die Kamera liefert ihm die Bilder direkt auf einen Fernseh-



Spezialisten der Schulterchirurgie am Krankenhaus Vilshofen: Chefarzt Dr. Rieger (l.) und Oberarzt Dr. Milkiewicz.

bildschirm. Der Arzt erhält damit die Möglichkeit einer direkten Bildgebung und einer umfassenden dynamischen Beurteilung des Schultergelenks, wie sie mit einer Kernspin- oder Computertomografie oder einer Ultraschalluntersuchung oft nicht möglich ist. Damit können die diagnostizierten Schäden im gleichen Arbeitsgang sofort behandelt werden. Zur Behandlung müssen zusätzlich zur Kamera weitere Instrumente ins Schultergelenk eingeführt werden. Am Bildschirm kann der Chirurg dann seine Arbeitsschritte kontrollieren, ohne das Gelenk freizulegen.

Zu den häufigsten Eingriffen zählt die Behandlung des sogenannten Impingementsyndroms, auch als **Schulterengpass-Syndrom** bekannt. Dabei werden schmerzhafte Verengungen unter dem Schulterdach beseitigt. Auch **Kalkherde** in der Schulter, die zu schmerzenden Entzündungen führen können, werden heute fast ausschließlich mit der minimal-invasiven Operationsmethode entfernt. **Verschleißerscheinungen** am äußeren Schlüsselbeinende können ebenfalls möglichst schonend behandelt werden. Dabei wird der verschlissene Knochenteil abgefräst, sodass der Patient das Schultergelenk wieder

schmerzfrei bewegen kann. Selbst größere Risse in der **Rotatorenmanschette** (Sehnenplatte) können arthroskopisch versorgt werden. Die **Schulterinstabilität**, früher eine große Operation, wird heute ganz und gar arthroskopisch behandelt, wobei die Kapsel mit Nahtankern und Fäden wieder an die Schulterpfanne angenäht wird.

Beim **Auskugeln** des Gelenks (Luxation) geht es darum, eine bleibende Instabilität des Gelenks zu vermeiden. Da das Schultergelenk junger Patienten nach einer unfallbedingten Luxation fast immer instabil wird, d.h. dass es erneut auskugelt, rät der Arzt bei Patienten unter 20 Jahren viel eher zu einer operativen Versorgung. Bei älteren Patienten kann in aller Regel ein konservatives, d.h. nicht-operatives, Verfahren angewendet werden. Falls beim Auskugeln des Oberarmkopfs die Gelenkpfanne gebrochen ist oder die Sehnen reißen, müssen solche Defekte auch operativ versorgt werden. Es erfolgt eine arthroskopische Befestigung der abgerissenen Gelenkpfanne mit Knochenankern und Fäden.

In der **Frakturbehandlung**, d.h. bei einem Knochenbruch, ist der Oberarm-

kopf am häufigsten betroffen und muss bei Bedarf auch durch eine Oberarmkopfprothese ersetzt werden. Für Arbeitsunfälle der Schulter hat die Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen die Zulassung für die Behandlung seitens der Berufsgenossenschaften.

Die enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Fachärzten und umliegenden Krankenhäusern des Traumanetzwerks Ostbayern sichert eine erfolgreiche Rundum-Versorgung aller Patienten.

Kontakt zur Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen

BG-Sprechstunde (bei Arbeitsunfall) täglich, nach Vereinbarung, Notfälle jederzeit

Schulterprechstunde für Patienten mit einer Facharztüberweisung, Termine nach Vereinbarung:
Mittwoch 8 - 11.30 Uhr

Tel.: 08541/206-9750
Email: unfallambulanz@krankenhaus-vilshofen.de

Neuer Oberarzt: Schulterexperte Dr. med. Dietmar Milkiewicz

Seit vergangenem Jahr ist Dr. Milkiewicz als Oberarzt in der Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Vilshofen tätig und verstärkt das Team rund um Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger.

Sein Werdegang

Dr. Milkiewicz hat an der Universität München studiert und seine Ausbildung zum Facharzt der Chirurgie und Unfallchirurgie am Kepler Universitätsklinikum Linz in Österreich absolviert. Seit 2001 ist er Facharzt für Chirurgie, seit 2003 auch Facharzt für Unfallchirurgie. Neben der unfallchirurgischen Akutversorgung hat er sich auf die Schulterchirurgie spezialisiert. 1999 begann er in der Schulterambulanz in Linz. Nach einem Wechsel nach Amstetten war er dort ab 2009 Leiter der Schulterchirurgie. Seine umfangreichen Kenntnisse hat er in den letzten Jahren während Hospitationen bei renommierten Schulterexperten in

Europa erworben. Zuletzt war er drei Jahre als Leiter der Schulterchirurgie bei den Kliniken am Goldenen Steig in Freyung tätig.

Seine Schwerpunkte sind...

...arthroskopische Operationen sowohl an der Schulter als auch am Knie.

Er hat sich auf die Schulterchirurgie spezialisiert, weil...

...die Schulterchirurgie während seiner Ausbildung zum Facharzt und auch später eine rasante und spannende Entwicklung genommen hat. Die meisten, ja fast alle Instrumente, die er benutzt, sind erst seit den 2000er Jahren überhaupt erhältlich. Er ist da sozusagen hineingewachsen. Außerdem ist das Schultergelenk das beweglichste Gelenk im menschlichen Körper bei kleiner Gelenkfläche. Die Herausforderung an das funktionelle Wissen, an die Operationstechnik, an die Indikations-

stellung ist für den Operateur ungleich höher als bei anderen Gelenken. Das hat ihn gereizt.



Dr. Dietmar Milkiewicz, Facharzt für Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie (Wien), Chiroprapeut



Gleichmäßige Bewegung wie beim Walken oder Wandern wirkt Venenleiden entgegen. (Foto: ARochau/fotolia.com)

KRANKENHAUS WEGSCHEID

Bindegewebsschwäche: Problem der modernen Gesellschaft

Welche Behandlungsmöglichkeiten die moderne Weichteilchirurgie im Krankenhaus Wegscheid bei Krampfadern und Hämorrhoiden bietet

VON MARTIN WALENDOWSKI, FACHARZT FÜR ALLGEMEINE CHIRURGIE SOWIE OBERARZT DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE/PROKTOLOGIE AM KRANKENHAUS WEGSCHEID

Neben der genetischen Veranlagung im Sinne einer angeborenen Bindegewebsschwäche, spielen hormonelle Veränderungen im Verlauf des Lebens wie typischerweise in der Schwangerschaft eine große Rolle bei der Entstehung von Krampfadern. Einflüsse aus dem modernen Lebenswandel wie etwa langes Sitzen oder Stehen, wenig Bewegung und dadurch häufig bestehendes Übergewicht sowie Rauchen begünstigen eine Schwächung des Bindegewebes durch Veränderungen im Kollagenhaushalt. Dies ist häufig Ursache für verschiedene Erkrankungen wie Krampfadern, Hämorrhoiden oder Bauchwandbrüche. In der Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie am Krankenhaus Wegscheid sind neue operative Methoden zur Behandlung dieser Leiden möglich.

Krampfadern

Etwa jede fünfte Frau und jeder sechste Mann in Deutschland leidet unter

Krampfadern. Unbehandelt führen diese zu langjährigen Schwellungen, Schmerzen, Hautverfärbungen und als Spätfolge zu dem gefürchteten „offenen Bein“ (nicht abheilende chronische Wunden). Bevor dies jedoch passiert sind viele, häufig minimal-invasive Behandlungsalternativen möglich.

Symptome

Durch rezidivierend erhöhte Drücke im Venensystem bei vorgeschwächten Venenklappen werden diese geschädigt und dadurch mit der Zeit undicht. So staut sich das Blut in den oberflächlichen Venen der Beine und aufgeweitete Venen unter der Haut werden sichtbar.

Durch diese chronische Stauung kommt es zu Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen. Mit der Zeit kommen Juckreiz und Schwellneigung in den Unterschenkeln hinzu. Bleibt die Erkrankung unbehandelt, entwickeln sich Venenentzündungen und Hautveränderungen mit Verfärbungen an den Unterschenkeln. Die Haut wird braun und hart. Die Unterschenkel werden immer dünner. Minimale Verletzungen können schließlich zu dem sogenannten „offenen Bein“ führen.

Behandlung

Auch wenn mit Kompressionstherapie eine Operation verzögert werden kann, so bleibt die Erkrankung bestehen und die Ursache wird nicht behoben. Das Krampfaderleiden muss daher **operativ** behandelt werden, um deren Ursache, nämlich die defekten Venen, zu entfernen oder zu verschließen. Im Krankenhaus Wegscheid sind alle modernen Behandlungsmethoden etabliert und stehen den Patienten dort zur Verfügung. Nach entsprechender Diagnosesicherung mittels Ultraschall und gegebenenfalls Venenfunktionsmessung wird mit dem Therapeuten das passende Verfahren ausgewählt und besprochen. Dabei spielt nicht nur der gesundheitliche Aspekt, sondern auch die Kosmetik und postoperative Beschwerdearmut eine Rolle.

Meist ambulant und ohne Fädenentfernung ist die klassische Venenentfernung mittels Stripping immer noch der Goldstandard in der Therapie von nicht voperierten Krampfadern. Dabei wird die Stammvene am Oberschenkel oder Unterschenkel an ihrer Mündung in das tiefe Gefäßsystem unterbunden und nach unten herausgezogen. Die Wun-

den werden abschließend kosmetisch genäht oder mit Pflasterstreifen verschlossen, womit keine Entfernung der Fäden mehr notwendig wird.

Ein modernes und minimal-invasives Verfahren mit Verödung der betroffenen Venen von innen mittels Hochfrequenzstrom (Radiofrequenztherapie) ist eine etablierte schmerzfreie und komplikationsfreie Alternative der Behandlung. Da die Vene dabei nur punktiert wird, sind weder Schneiden noch Nähen notwendig. Unter Narkose können beide Beine behandelt werden. Da die Methode allerdings kostenintensiv ist, wird sie nicht von allen Kassen erstattet. Bei bereits voroperierten Beinen muss die Ursache der neuen Krampfaderen mittels Ultraschall gesucht werden. Häufig sind Querverbindungsvenen am Ober- oder Unterschenkel die Ursache. Dann kann gegebenenfalls unter Lokalanästhesie die Unterbindung des Zuflusses erfolgen.



Oberarzt Martin Walendowski bei einer Ultraschalluntersuchung der Beinvenen im Krankenhaus Wegscheid.

Über den Autor:

Martin Walendowski

Facharzt für Allgemeine Chirurgie,
Notarzt

- verheiratet, zwei Kinder
- 2007 Assistenzarzt in der Chirurgischen Abteilung, Klinikum Idar-Oberstein
- 2007 bis 2011 Assistenzarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Städt. Krankenhaus Pirmasens
- 2011 bis 2015 Assistenzarzt in der chirurgischen Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken
- 2015 Facharztanerkennung
- 2015 bis 2016 Facharztstätigkeit in der chirurgischen Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken mit dem Schwerpunkt Gefäßchirurgie
- 2016 Abteilungsleiter Chirurgie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Hauzenberg, Gründung des Krampfaderzentrums und des Hämorrhoidenzentrums
- 2017 Ärztlicher Leiter des MVZ Hauzenberg
- seit 1.10.2017 Oberarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie sowie Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin am Krankenhaus Wegscheid

Hämorrhoiden

Aufgrund gleicher o.g. Ursachen können sich im Analkanal die Hämorrhoidalgefäße erweitern, die alle Menschen haben und für die Feinkontinenz zuständig sind. Mit der Zeit leeren die Gefäße sozusagen aus, sodass sich das Polster knotig vergrößert. Obwohl diese Erkrankung noch immer mit viel Schamgefühl ein Tabu darstellt, sind fast 50 Prozent der Menschen davon betroffen.

Symptome

Durch festen Stuhlgang kommt es zu Verletzungen der ausgedünnten Schleimhaut und dadurch zu Blutungen und Entzündungen. Wenn der Körper versucht, diese zur Abheilung zu bringen, führt dies zu Juckreiz und Schleimbildung. Unbehandelt wölbt sich immer mehr Schleimhaut und Hämorrhoiden nach außen bis schließlich als Endstadium der Analprolaps (Vorstülpung der Analschleimhaut) mit Verlust der Stuhlkontinenz entsteht.

Behandlung

Konservative Maßnahmen wie Stuhlregulierung und ballaststoffreiche Kost sind als unterstützende Maßnahmen sowie nach einer erfolgten Behandlung sinnvoll. Dennoch ist die einzige kurative Behandlung die Operation.

Im **Krankenhaus Wegscheid** werden alle operativen Methoden des Hämor-

rhoidalleidens angeboten. Jüngst wurde dort auch das neue, komplikations- und schmerzarme Verfahren der HAL-RAR (Hämorrhoidalarterienligatur und rektoanalem Repair) als minimal-invasive Methode etabliert. Dabei wird ohne zu schneiden die Blutzufuhr zu den Hämorrhoidalknoten zugenäht und der Knoten nach innen gerafft. Die Knoten veröden und verschwinden sofort ohne Blutungen und Schmerzen.

Fazit

Durch Bindegewebsschwäche können sich viele Erkrankungen bilden. Im Krankenhaus Wegscheid werden neue operative Verfahren in der Behandlung dieser Erkrankungen angeboten. Diese Methoden sind sehr komplikationsarm und fast schmerzfrei. Es sind keine Fadenentfernungen nötig, häufig kann die Behandlung ohne Schneiden und Blutungen erfolgen.

Kontakt

Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie Krankenhaus Wegscheid

Ambulanz/MVZ
Mo., Di., Do. 14 - 16.30 Uhr
Mi. u. Fr. 9 - 11.30 Uhr
BG jederzeit, Notfälle jederzeit
Tel.: 08592/880-407

www.kurzelinks.de/allgemeinchirurgie



THERME EINS



BAD FÜSSING

ECHT. GESUND.

VITALISIERENDES THERMALWASSER WOHLTUENDE BEHANDLUNGEN GESUNDES SCHWITZEN

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und schöpfen Sie neue Energie in der THERME EINS und dem SAUNAHOF. In 12 Thermalbecken mit angenehmen Temperaturen von 30-42° entspannen Körper und Seele.

Genießen Sie das saisonal abgestimmte Aufguss- und Peelingprogramm in der abwechslungsreichen Saunalandschaft und machen Sie Urlaub vom Alltag mit Massagen, Packungen und Rundum-Wohlfühlpaketen im Gesundheits- und Wellness-Bereich.

ÖFFNUNGSZEITEN



THERME EINS

Mo & Di
07:30 - 19:00 Uhr
Mi - So
07:30 - 21:00 Uhr



SAUNAHOF

täglich
10:00 - 22:00 Uhr

www.thermeeins.de

THERME EINS mit SAUNAHOF
Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing | Tel. +49 (0) 8531 9446 - 0
info@thermeeins.de | facebook.com/thermeeins

ECHT. ERHOLSAM.

JAWOROWSKI

Gut zu Fuß

Bequeme Schuhmode
z.B. Finncomfort

Orthopädie- Schuhtechnik
Einlagen – Zurichtungen
Maßschuhe: schön und gut

Exklusiv
bei uns:



www.jaworowski-schuhe.de

PASSAU
Theresienstraße 13 · Tel. 0851/2995 · Fax 0851/31308

POCKING
Simbacher Str. 17 · Tel. 08531/12046 · Fax 08531/12136

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau · Lackierungen · Sandstrahlen
Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rothalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- PKW-Anhängervertrieb (Pongratz)

Niederlassung: Franz-Stelzenberger-Str. 24, 84347 Pfarrkirchen, Tel.: 08561/96400
Niederlassung: Lauterbachstr. 64, 84307 Eggenfelden, Tel.: 08721/1745

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



**BAYERWALD
Pflegedienst**

*Ihre Selbstbestimmung
steht im Vordergrund*

Reinhold Dietrich • Tel. 08544/9748855



Der neue, hochmoderne Computertomograph in Rothalmünster: Ein spezielles Röntgenverfahren, das eine dreidimensionale Darstellung der untersuchten Körperregion anfertigt.

Diagnostik im High-end-Bereich

VON RADIO-LOG, PASSAU

Ein hochmoderner Computertomograph (CT) arbeitet seit April in Rothalmünster. Damit stärken RADIO-LOG und die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen gemeinsam den Standort. Bereits vor zwei Jahren wurde die Röntgenabteilung neu konzipiert.

Das High-Tech-Gerät ist das modernste, das es derzeit auf dem Markt gibt. Außerdem ist es ein echtes Produkt der Globalisierung: US-amerikanischer Hersteller, Fertigung in Japan, Einsatz in Niederbayern. Rund 500.000 Euro hat das medizinische Versorgungsunternehmen in Anschaffung und Einbindung in die IT-Infrastruktur investiert. Weitere 120.000 Euro hatten die Vorbereitungen der neuen Räumlichkeiten gekostet, die das Krankenhaus mitgetragen hat.

Schonender Blick ins Herz

„Speziell bei der Untersuchung von Menschen mit Herzproblemen bedeutet das neue Gerät einen Quantensprung“, erklärt Piotr Owczarek, Ärztlicher Leiter von RADIO-LOG in Rothalmünster. Der neue CT hat eine spezielle Kardio-Ausrüstung: In nur sechs Sekunden fertigt

das Gerät dreidimensionale Aufnahmen des pulsierenden Herzens und der Herzkranzgefäße an. Die neue Technik ermöglicht eine weiter verbesserte Bildqualität. Gleichzeitig arbeitet es besonders strahlungsarm – das ist der Erfolg des technischen Fortschritts.

Piotr Owczarek, Dr. Jens-Peter Staub und ihr 13-köpfiges Team haben das Gerät kurz vor Ostern in Empfang genommen. Danach installierten Experten für Medizintechnik die Software und integrierten den CT in die IT-Infrastruktur, denn dieser arbeitet voll digital. Auf diese Weise stehen die diagnostischen Aufnahmen schnell an einem angewählten Bildschirm zur Verfügung und lassen sich für einen zweiten Blick auch zügig verschicken. Archiviert werden die Aufnahmen schließlich in Passau, wo RADIO-LOG ein zentrales Rechenzentrum betreibt, das den hohen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Der Vorteil für die Patienten: Bilder und Befunde werden mindestens zehn Jahre lang gespeichert. Das ermöglicht jederzeit einen Vergleich mit früheren Aufnahmen; körperliche Veränderungen lassen sich so leichter nachvollziehen.

Lange Partnerschaft

„Die Investitionen in die Weiterentwicklung der Radiologie kommt den Menschen in der Region zugute“, sagt Piotr Owczarek. Nächste Schritte planen die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen und RADIO-LOG bereits gemeinsam. Dabei haben die Partner viel Erfahrung: Sie arbeiten bereits fast 20 Jahre im Dienste der Patienten zusammen.



Piotr Owczarek, Ärztlicher Leiter von RADIO-LOG in Rothalmünster.



KRANKENPFLEGESCHULE
ROTHALMÜNSTER

Freuen sich auf das neue Schulzentrum mit integrierter BRK-Rettungswache am Krankenhaus Rothalmünster (v.l.): Stephanie Köck, Leiterin der Krankenpflegeschule, Doris Hofmann, Leiterin der Physiotherapieschule, Architekt Jörg Buestrich und Horst Kurzböck, BRK-Kreisgeschäftsführer.

Krankenpflege-Unterricht und Wohnen bald noch attraktiver

Landkreiskliniken investieren in moderne Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Personalwohnanlage in Rothalmünster

VON SELINA LUBITZKI

Im April fand am Krankenhaus Rothalmünster der Spatenstich für ein Großprojekt statt: Sieben Millionen Euro investieren die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen dort in den Bau eines **neuen Schulzentrums** für die beiden Berufsfachschulen für Krankenpflege und Physiotherapie mit integrierter BRK-Rettungswache. Parallel dazu entsteht im Ortskern eine **neue Schulwohnanlage** mit 59 modernen Wohneinheiten. Im zweiteiligen Gebäudekomplex sind im Dach- und Untergeschoss komfortable Einzel- und auch Zweier-Appartements für Pärchen geplant. Im Erdgeschoss soll ein eigener Gastronomie-Bereich entstehen. Damit bietet die neue Wohnanlage nicht nur mehr Wohnungen als zuvor, sondern eine ganz andere Wohnqualität für die Schüler. Der Wohnkomplex am Kirchplatz soll bereits in diesem Winter

bezugsfertig werden. Der Bau des neuen Schulzentrums am Krankenhaus Rothalmünster soll planmäßig im Sommer 2019 abgeschlossen werden.

Vorteile für Auszubildende

Von der Modernisierung der Ausbildungsstätte und der Wohnanlage profitieren alle Krankenpflege- und Physiotherapieschüler sowie diejenigen Jugendlichen, die sich in den kommenden Jahren für einen der beiden Ausbildungs-

berufe in Rothalmünster entscheiden. Insgesamt stehen 150 Ausbildungsplätze zur Verfügung, 75 davon für die umfassende qualifizierte dreijährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in. Die Berufsfachschule für Krankenpflege Rothalmünster als Teil der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen bildet seit vielen Jahren unter anderem den pflegerischen Nachwuchs für die Standorte Rothalmünster, Vilshofen, Wegscheid sowie Bad Füssing aus.

Volle Unterstützung des Kreistags

Landrat Franz Meyer lobte beim Spatenstich des Schulneubaus die einmütige Entscheidung des Kreistags für diese Investition in **Jugend, Bildung und Gesundheit**. Damit wird nicht nur das hohe Leistungs- und Versorgungsniveau der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen nachhaltig gestärkt, sondern auch der Wirtschaftsstandort Landkreis Passau langfristig gesichert.

Insgesamt fließen in die Modernisierung der drei Landkreiskliniken in Rothalmünster, Vilshofen und Wegscheid mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayern und des Landkreises Passau in den nächsten fünf Jahren **82 Millionen Euro**. Für Landrat Franz Meyer eine „Grundsatzentscheidung“.

Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege: Lerninhalte

Die Auszubildenden werden in den Fächern Gesundheits- und Krankenpflege, Grundlagen der Pflege, Berufskunde, Recht und Verwaltung, Deutsch und Kommunikation sowie Sozialkunde unterrichtet. Neben der theoretischen Ausbildung steht der Lernort Praxis im Fokus. Während der praktischen Ausbildung, die mindestens 2.500 Stunden umfasst, werden die Krankenpflegeschüler durch die Praxisanleiter und die Pflegenden auf Station begleitet. Der Praxisteil findet sowohl an den Standorten der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen als auch bei regionalen Kooperationspartnern wie u.a. Rehabilitations-Einrichtungen oder Sozialstationen statt.

Unter dem Stichwort „Kultursensibel pflegen“ haben die Auszubildenden die Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen. Dies ist wichtig, da die Zahl der Patienten mit Migrationshintergrund stetig steigt. Zudem beschäftigen sich die Schüler im Rahmen einer Gesundheitswoche mit gesunderhaltendem und gesundheitsförderndem Verhalten. Für die richtige Work-Life-Balance sorgt der Unterrichtsblock „Stressmanagement“. Bewegung, gemeinsame Aktivitäten, zusätzliche Lernangebote wie „Kinaesthetics in der Pflege“ und die Lernberatung runden das Schulleben ab.

Einmaliges Angebot: Grundkurs in Basaler Stimulation

Ziel der Krankenpflegeausbildung ist es, kompetentes Pflegepersonal auszubilden, das sich bewusst auf die Bedürfnisse der Patienten einstellt. Daher bein-

haltet die Ausbildung in Rothalmünster auch einen Grundkurs in Basaler Stimulation. Im Landkreis Passau ist die Berufsfachschule für Krankenpflege in Rothalmünster bislang die **einzige**, die einen solchen Grundkurs anbietet.

Die Basale Stimulation ist ein ganzheitliches Pflegekonzept zur Förderung und Begleitung von Menschen, die in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigt sind. Die Basale Stimulation lernt den Krankenpflegeschülern, sich auf solche Patienten einzulassen und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt der professionellen Aufmerksamkeit zu stellen. Dabei geht es nicht um das Einüben einzelner Pflegetechniken und -methoden. Die künftigen Pflegekräfte sollen ganzheitlich auf den Pflegeberuf vorbereitet werden.

Dazu bedarf es verschiedener Fachkompetenzen. Diese werden von einem Pflegepädagogen mit einer 1,5-jährigen Weiterbildung in einem dreitägigen Seminar vermittelt. Dabei setzen sich die angehenden Pflegefachkräfte vermehrt mit ihrer eigenen Haltung auseinander und lernen Pflegequalitäten zu differenzieren. Auch werden sie angeleitet zu erkennen, welche Bedürfnisse die Patienten auf Station aktuell aufweisen. Es geht darum, sich mit den Patienten gemeinsam an deren Probleme heranzutasten, ein Miteinander zu schaffen. Dafür machen die Krankenpflegeschüler gezielt Übungen zur eigenen Wahrnehmungsförderung. Zum Einsatz kommen dabei verschiedene Materialien wie beispielsweise Klangschalen oder auch einfache Alltagsgegenstände wie Handtücher.

Nach Abschluss des Grundkurses erhalten die Auszubildenden ein Zertifikat über den erfolgreich absolvierten Basiskurs in Basaler Stimulation.

Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Vergütung

Die Zugangsvoraussetzungen für die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung sind wie folgt:

- ein Realschulabschluss oder
- eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung oder
- ein Hauptschulabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
- eine abgeschlossene mindestens einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in

Zudem werden die gesundheitliche Eignung sowie die Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift vorausgesetzt. Der Bewerbungszeitraum läuft immer vom 1. Oktober bis zum 30. April. Die Vergütung im ersten Ausbildungsjahr beträgt derzeit 1.090,69 Euro, im zweiten Ausbildungsjahr 1.152,07 Euro und im dritten Ausbildungsjahr gibt es 1.253,38 Euro monatlich (Stand: März 2018).

Kontakt

Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Schambacher Straße 16
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533/99-2551

www.ge-passau.de/berufsfachschule



Den Spatenstich des Schulneubaus nahmen vor: Vertreter des Verwaltungsrats mit Landrat Franz Meyer und der Krankenhausleitung des Krankenhauses Rothalmünster, die Schulleitungen der Krankenpflege- und Physiotherapieschule, Vertreter des BRK sowie der Architekt und Bauunternehmer.



Die Gesundheitskasse.

BAYERN

40 Euro

für Ihr schönstes Lächeln!

Professionelle Zahnreinigung ab 18: Das und mehr gibt es mit dem **erweiterten Vorsorgepaket** im Wert von bis zu **250 Euro** pro Jahr.

www.mehr-vorsorge-fuer-mich.de

Einfach nah. Meine AOK.



• AMBULANTES PFLEGE ZENTRUM •
SONJA DANZER & THORSTEN KLUTE GbR

- Ambulanter Pflegedienst
- Versorgung von Grund- u. Behandlungspflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ambulantes Wundzentrum für chronische Wunden
 - Wundexperte ICW
- Fachtherapeut für chronische Wunden

Stadtplatz 24 | Tel.: 085 32/37 59
94086 Bad Griesbach | Fax: 085 32/92 44 98
thorsten.klute@t-online.de

KOCH
seit über 150 Jahren in Rotthalmünster



Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause – bei der Firma Hermann Koch. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

• Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus



Hermann Koch e.K., Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
Telefon 08533-837, Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de, www.kaufhauskoch.de

Wagner
Bäckerei-Konditorei-Café
Hütting
Qualität aus 100-jähriger Tradition!

Der Bäcker im Rottal!

www.baekereiwagner.de








WEGSCHEIDER LAND
sonnige Aussichten

Gute Besserung und auf ein gesundes Wiedersehen in Wegscheid

- Erholungszentrum Rannasee 120 m Wasserrutsche, Abenteuerspielplatz, Beachvolleyball, Tretboote, Angeln, Restaurant
- Tennishalle, Freiplätze • Wildwassertal Bärnloch
- Wandern, Nordic Walking, Radwege • Aussichtsturm Friedrichsberg
- Aussichtspunkt Eidenberger Lusen

Marktstr. 1 94110 Wegscheid Tel. +49 8592 888-11 www.wegscheid.de



Gesund werden. Gesund leben.

TOP
REHAKLINIK
2018
GERIATRIE
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER BEHA.
KLINIK-VERGLEICH



Gesundheitszentrum Aidenbach

Rehabilitationsklinik:

- ✓ Geriatrie (Altersheilkunde) stationär / ambulant
- ✓ Orthopädische-geriatriische Rehabilitation
- ✓ Ambulante orthopädische Rehabilitation
- ✓ Ambulante Therapie, z. B. Physiotherapie, Physikalische Therapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie, Logopädie
- ✓ Alzheimerberatungsstelle

Pflegeheim:

- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Durchgehend ärztlicher Notdienst (24 h)

ASKLEPIOS Gesundheitszentrum Aidenbach
Schwanthaler Straße 35, 94501 Aidenbach
Telefon +49(0)8543 981 0
Internet: www.asklepios.com/aidenbach
eMail: aidenbach@asklepios.com





GEMEINSCHAFT erleben und 365 Tage rundum gut versorgt.

pro aktiv PFLEGEZENTRUM

- selbständig im eigenen Apartment (überwiegend Einzelzimmer)
- Pflege und Betreuung tagsüber in der Tagespflege durch Fachpersonal
- Vollverpflegung (wir kochen selbst)
- Fahrdienst nach Bad Birnbach
- Wäscheservice
- Nachtbereitschaft im Haus
- und viele weitere Angebote (z. B. Verhinderungspflege...)



z. B. Einzelzimmer ca. 27 qm inkl.

Rundumversorgung nur 1.166,20 €

Eigenanteil/mtl. – alle Pflegegrade



pro aktiv PFLEGEZENTRUM GbR

Wir organisieren ALLES rund um die Pflege

Breindoblweg 5
84364 Bad Birnbach

Tel. 0 85 63 – 9 77 40 40
pz@pro-aktiv-pflege.de

www.pro-aktiv-pflege.de

Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus



Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
Wienerstraße 4 · 94081 Fürstenzell
Telefon 08502 809-0
E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid



Hausleitung Vincenz Hopper
Dreisesselstraße 38 · 94110 Wegscheid
Telefon 08592 93850-0
E-Mail szwegscheid@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt



Hausleitung Sabine Rottbauer
Bad Höhenstadt 123 · 94081 Fürstenzell
Telefon 08506 900-0
E-Mail pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt



Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1 · 94036 Passau
Telefon 0851 886-0
E-Mail szst.benedikt@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm



Hausleitung Susanne Dötschel
Kaltenecker Straße 10 · 94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0
E-Mail pzhutthurm@azurit-gruppe.de

AZURIT Ambulanter Pflegedienst Fürstenzell



Pflegedienstleitung Claudia Puffer
Marktplatz 15 · 94081 Fürstenzell
Telefon 08502 917027-0
E-Mail ap.fuerstenzell@azurit-gruppe.de

6 x AZURIT im Raum Passau – Pflege und Betreuung individuell nach Ihren Bedürfnissen!
Gerne beraten wir Sie! Mehr Informationen finden Sie unter www.azurit-gruppe.de





Krankenhaus Vilshofen
 Krankenhaus Rotthalmünster
 Krankenhaus/MVZ Wegscheid
 Rheumaklinik Ostbayern
 Psychosomatische Klinik
 Südostbayern



Kollegen gesucht

Oberarzt (m/w)

- Innere Medizin
- Anästhesie
- Interventionelle Kardiologie
- Psychosomatik / Psychotherapie / Psychiatrie

Leitender Oberarzt (m/w)

für Fachbereich Neurologie

Facharzt (m/w)

Innere Medizin

Assistenzarzt (m/w)

- Chirurgie und Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie

Psychologe (m/w)

für die Psychosomatik

Sozialpädagoge (m/w)

für die Psychosomatik

Freiwillige (m/w)

für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) oder Fachkrankenpfleger (m/w)

für Anästhesie, Intensiv und OP

Klinische Kodierfachkräfte (m/w)

in Voll- und Teilzeit

Auszubildende (m/w) zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Physiotherapeuten/-in
- Operationstechnische/r Assistent/in

Langzeitpraktikanten (m/w)

für Pflegedienst, Hauswirtschafts- und Küchendienst (unter 18 Jahren und ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Telefon: 08541/206-582

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.ge-passau.de/stellenangebote



Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung auf eine der folgenden Stellen. Sobald eine Stelle frei wird, kommen wir direkt auf Sie zu.

Bei Interesse einfach anrufen oder online unser Initiativbewerbungsformular ausfüllen (siehe Seite 36 unten), es genügt der Lebenslauf.

Reinigungskräfte
(m/w) oder

Küchenhilfskräfte
(m/w)

**MFA /
Medizinische
Fachangestellte**
(m/w)

für die verschiedenen Bereiche

Stationshilfen (m/w)
oder

**Hauswirtschaftliche
Hilfskräfte**
(m/w)

**Gesundheits- und
Kranken- bzw. Altenpflege-
kräfte/-helfer** (m/w)

für Station oder OP

oder

Fachkrankenschwester (m/w)
für OP/Anästhesie/Intensiv

Wir bieten

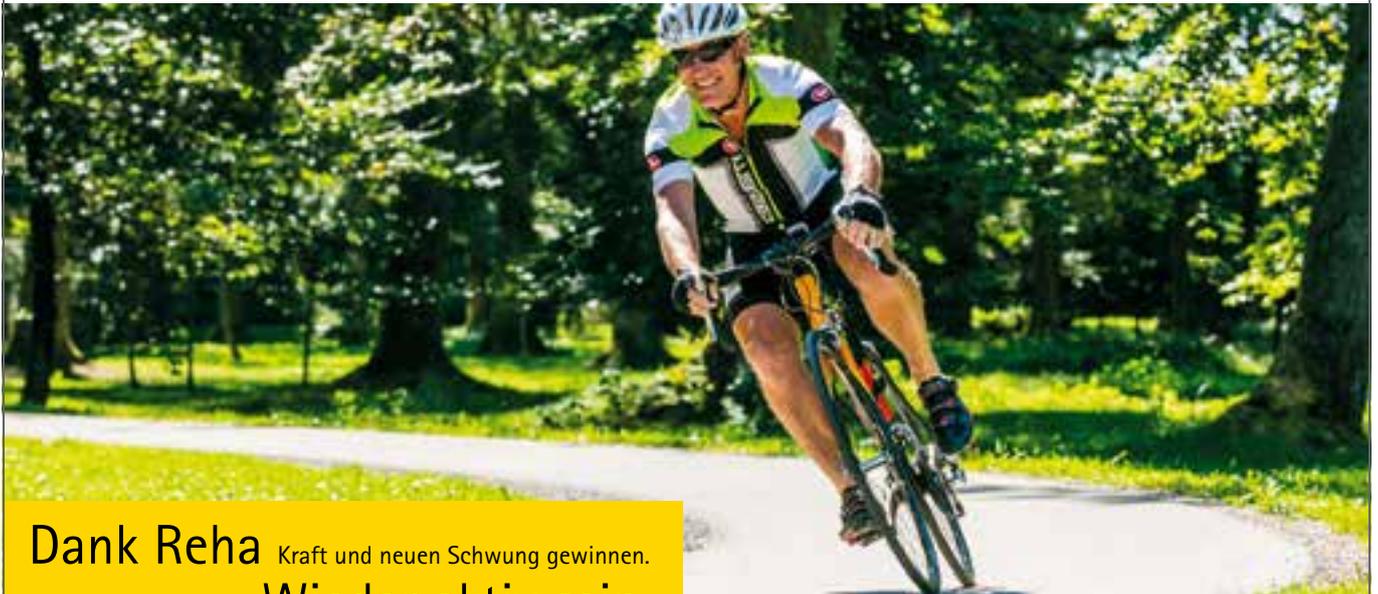
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA bzw. TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- strukturierte Weiterbildung innerhalb unseres Verbundes
- kontinuierliche Fortbildung und Kostenübernahme für ausgewählte externe Fortbildungen
- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (DIN:ISO) und Umweltmanagementsystem (EMAS)
- ausgezeichnetes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement (GABEGS) und Arbeitsschutzmanagement (OHRIS)
- mehrfach prämiertes Personalmanagementsystem
- flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre
- Rotationssystem mit anderen Fachabteilungen im Verbund möglich
- Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes

www.BeiUnslstDieWeltNochInOrdnung.de
→ 6 gute Gründe





WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN



Dank Reha Kraft und neuen Schwung gewinnen.
Wieder aktiv sein.

Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0
www.klinik-niederbayern.de

Ein Stück Leben.



Windorf



Ortenburg



Passau



Vilshofen



Pocking

Die Seniorenzentren vor Ort:

- Ortenburg ☎ 08542 / 4 17 33 0
- Passau ☎ 0851 / 78 78
- Pocking ☎ 08531 / 13 57 08 0
- Vilshofen ☎ 08541 / 96 59 0
- Windorf ☎ 08541 / 96 90 00

Ihre AWO Seniorenzentren im Landkreis Passau
Lebensqualität. Für Sie. Vor Ort.

Diese Dienstleistungen bieten wir Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Offener Mittagstisch
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Tagescafé



Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.



Rosenium
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Rosenium, ein Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenheime

- Rosenium I, **Neureichenau**, Tel.: 08583 970-0
- Rosenium II, **Röhrnbach**, Tel.: 08582 962-0
- Rosenium III, **Schönberg**, Tel.: 08554 943-0
- Rosenium IV, **Schöllnach**, Tel.: 09903 201-0
- Rosenium V, **Spiegelau**, Tel.: 08553 97997-0
- Rosenium VI, **Passau/Grubweg**, Tel.: 0851 490491-0
- Rosenium VII, **Tiefenbach**, Tel.: 08509 93830-0
- Rosenium VIII, **Perlesreut**, Tel.: 08555 40606-0
- Rosenium IX, **Eging am See**, Tel.: 08544 97277-0
- Rosenium X, **Rosenberger Gut**, Tel.: 08583 918299-0
- Rosenium XI, **Künzing**, Tel.: 08549 97320-0
- Rosenium XII, **Simbach am Inn**, Tel.: 08571 97030-0
- Rosenium XIII, **Wiesenfelden**, Tel.: 09966 9022-0
- Rosenium XIV, **Freyung**, Tel.: 08551 91760-0
- Rosenium XV, **St. Oswald**, Tel.: 08552 97440-0
- Rosenium XVI, **Jandelsbrunn**, Tel.: 08583 97926-0
- Rosenium XVII, **Hohenau**, Tel.: 08558 97433-0
- Rosenium XVIII, **Waldkirchen**, Tel.: 08581 98470-0
- Rosenium XX, **Fürstenstein**, Tel.: 08504 95543-0

*Qualität durch
Erfahrung!*



Ambulante Pflege

- Team Neureichenau, 08583 970-245
- Team Freyung, 08551 91618-160

Tagesbetreuung

- Rosenium I, **Neureichenau**
- Rosenium V, **Spiegelau**
- Rosenium VIII, **Perlesreut**
- Rosenium XIV, **Freyung**

**Kurzzeit- und
Vollzeitpflege
Wohnappartements**

„Das Leben in Ruhe
und Geborgenheit genießen.“



Büro der Geschäftsleitung:

Rosenium GmbH | Telefon: 08551 91618-100
Bannholz 4a | Telefax: 08551 91618-200
94078 Freyung | E-Mail: rosenium@t-online.de

www.rosenium.de



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Rotthalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



Innere Medizin
CA Dres. Josef Baum
und Siegfried Bertl
(Tel. 08533/99-1000)



Privatambulanz
nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach
tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2137)

Schrittmacherambulanz: Di., Mi.
und Fr. 12 bis 15:30 Uhr, nur nach
telefonischer Terminvereinbarung

Privatambulanz: Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Di. 13 bis 15 Uhr, Mi. 8:30 bis 10 Uhr

Proktologie: Do. 13 bis 15 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-1333)

Mo., Mi.: 13 bis 16, Do. 8.30 bis 13 Uhr

Hand: Do. 13 bis 16 Uhr

(ambulant, ohne Überweisung durch
Facharzt möglich)



Urologie
CA PD Dr.
Bernhard Walter
(Tel. 08533/99-2111)

Sprechstundentermine nach Vereinbarung

Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



Innere Medizin
CA Dr. Ludwig Weber
(Tel. 08541/206-9100)

CED (chronisch-entzündliche
Darmerkrankung) Ambulanz
Mo. bis Fr. 14 bis 15 Uhr
Institutsambulanz: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Privatambulanz: täglich ab 13.30 Uhr



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08541/206-9500)

Herzschrittmacherambulanz:
Mo. bis Fr. 14 bis 15 Uhr



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Michael Zitzelsberger
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde:
Mo. bis Do. 13 bis 15.30 Uhr
Wundsprechstunde:
Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
Nachsorgesprechstunde (postoperativ):
Mo. bis Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
Indikationssprechstunde: tägl. 9 bis 16 Uhr



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Hans-Otto Rieger
(Tel. 08541/206-9750)

Endoprothetik & große Gelenke:
Mo. 10 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr
Fuß: Di. 10 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr
Hand & Ellenbogen:
Mo., Do. 13 bis 15 Uhr
Schulter: Mi. 8 bis 11:30 Uhr

Berufsfachschule für Physiotherapie

Dr.-Schlögl-Str. 7, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15

Berufsfachschule für Krankenpflege

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)



Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr,
Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Mo., Di., Do. 14 bis 16.30 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern

Stationäre Psychosomatische Behandlung Wegscheid

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid

Psychosomatische Tagesklinik Passau

Nibelungenplatz 1, 94032 Passau



**Termin nach Vereinbarung,
Kontakt für Informationen**
CA Dr. Alexander Knipel
(Tel. 08592/880-339)

Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. bis 14.30 Uhr

Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing

Waldstr. 14, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-20 (Station)
Fax: 08531/31066-40 (Station)



Ambulanz
CA Dr. Sebastian Schnarr
(Tel. 08531/31066-61
Fax 08531/913080)

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr